



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR **SONNENSCHUTZ**

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 27. Januar 2022

Kalenderwoche 4



Das neue Angebot der TuS, Hula-Hoop-Fitness, ist zum Trendsport avanciert. Auch viele Steinbacherinnen wollen lernen, wie man den bunten Reifen richtig kreisen lässt und kamen dazu in die Friedrich-Hill-Halle. Foto:jp

„Für mich ist Hullern ein Wohlfühlerlebnis“

Von Christine Sarac

Steinbach. Die Gesellschaft scheint sich derzeit in zwei Lager zu spalten. In die einen, die „hullern“ oder „hoopen“, wie es auf englisch heißt, und die anderen. Zugegeben, bis vor kurzem wusste ich nicht mal, was hullern bedeutet. Aber das wird sich jetzt ändern. Die Frau, die das bewirken wird, heißt Melanie Blumenstiel. Die gebürtige Steinbacherin leitet den neuen Hula-Hoop-Fitnesskurs bei der Turn-, und Spielvereinigung Steinbach (TuS). Hula-Hoop-Fitness ist der Sporttrend schlechthin und hat mit dem Kinderspiel von früher nicht viel zu tun.

Die Corona-Pandemie hat sicherlich dazu beigetragen, dass das Sportprogramm mit dem bunten Reifen so erfolgreich geworden ist. Das Internet ist voll von sogenannten „Tutorials“, also Anleitungen, wie man richtig die Hüften kreisen lässt und was mit der entsprechenden Übung mit dem Hula-Hoop so möglich ist. Ich staune nicht schlecht und beobachte am Rechner sitzend gebannt, wie grazil sich so manche Reifenakrobatin bewegt. „Elli Hoop“ etwa, die im richtigen Leben Elli Haschke heißt. Die Dreifachmutter ist die derzeit wohl bekannteste deutsche Youtuberin in

Sachen Hula-Hoop-Fitness und gibt Anfängern wie mir in unzähligen Videos Tipps. Aber es gibt auch Prominente, die den Dreh mit dem Dreh raus haben. Wie die Schauspielerin Jana Pallaske, die viele aus den „Fack ju Göhte“-Filmen kennen. Auf Instagram teilt sie hin und wieder kurze Videos, wie sie bei Sonnenuntergang am Strand mit einem beleuchteten Reifen zu Musik tanzt. „Das will ich auch können!“

Niemand ist zu alt

Die gute Nachricht ist, für dieses Fitnessprogramm ist man nie zu alt, zu klein, zu dick oder zu unbeweglich. Ich bin nicht die Einzige, die neugierig auf den Trendsport ist. Der Kurs der TuS ist stark gefragt, wie die Vereinsvorsitzende Heike Schwab bestätigt. Belegt wird dies durch die Schlange am Eingang zur Friedrich-Hill-Halle. Nachdem die Teilnehmer ihren Impfnachweis erbracht haben, bekommen sie einen Hula-Hoop in die Hand, sofern die Teilnehmerin nicht schon einen besitzt. Der Verein hat eigens für den Kurs acht Stück angeschafft. Doppelt so viele Frauen – ein Mann hat sich bisher noch nicht dazugesellt – wollen heute mit mir von Melanie Blumenstiel die Tricks und Kniffe des Hooping lernen. „Ich freue mich total darüber, dass das Hullern so gut ankommt“, strahlt die 34-Jährige. An dieser Stelle drängt sich mir allerdings schon die erste Frage auf: Wie finde ich den für mich passenden Reifen? „Hochkant aufgestellt sollte der obere Rand des Reifens ungefähr zwischen Schambein und Bauchnabel sein“, erklärt Melanie Blumenstiel, die gemeinsam mit ihrem Mann Tiemo in Oberursel lebt. „Für Personen bis zu 80 Kilogramm Gewicht sollte er außerdem zwischen 900 und 1200 Gramm wiegen, nicht mehr“, empfiehlt sie. Wer sich einen Hula-Hoop zulegen möchte, für den hat die Trainerin einen weiteren Tipp parat. „Billige Reifen für zehn Euro machen langfristig keine Freude. Sie sind nicht stabil genug gefertigt. Ein guter Reifen kostet zwischen 30 und 50 Euro.“ Ihr eigener ist übrigens ein selbst gebautes Modell. „Auch dafür gibt es Anleitungen im Internet“, verrät

sie. Ein Besuch im Baumarkt kann sich für geübte Hooperinnen also durchaus lohnen. Als Anfänger profitiere man allerdings davon, wenn der Reifen etwas Gewicht habe, weiß die Expertin. Die Büroangestellte ist schon immer sportlich gewesen. Mit sechs Jahren hat sie mit Geräteturnen bei der TuS begonnen. „Seit ich 16 Jahre alt bin, trainiere ich die vereinseigene Kindergruppe im Geräteturnen“, erzählt sie. Darüber hinaus spielt sie Badminton im Verein. Zu Hula-Hoop-Fitness ist Melanie Blumenstiel durch eine begeisterte Freundin gekommen, die sie zum Mitmachen aufforderte. „Es hat bei mir schon nach wenigen Versuchen gut geklappt, und schon war ich angefixt“, berichtet sie lachend. Das war im Januar 2019, noch bevor das Corona-Virus aufkam. Während der Pandemie hat sie – wie viele andere auch –

(Fortsetzung auf Seite 3)



Egal, wie lange der Reifen am Anfang oben bleibt, Hula-Hoop-Fitness macht auch der Redakteurin der Steinbacher Woche, Christine Sarac, Spaß. Foto:jp

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

5 MARKEN
unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Korbwaren aus Kaisa-Gras in verschiedenen Größen & Formen

Damit wird Aufräumen zum Klacks

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo–Fr 10.00–18.30
Sa 10.00–15.00

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Höchstes Kundenzufriedenheitsurteil
FAIRTEST IMMOBILIEN

Nachweis und Verifizierung von Immobilien in Vorbereitung der Sparkassen-Immobilien-Verkaufsförderung, Frankfurt/Main

Immobilien

VON POLL IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel
„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt aus Bad Homburg, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„Das Boot ist voll“, Ausstellung von Gerrit Vierbacher, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, täglich außer samstags von 10-12 Uhr, dienstags von 16-19 Uhr, in den Schulferien nur sonntags von 10-12 Uhr, (bis 30. Januar)
Ausstellung, „Nur gestreift“, Galerie m50, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, Acker gasse 15 A, (bis 5. Februar)
Ausstellung, „Werkschau mit Nashorn“, mit Werken von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 8. April)

Regelmäßige Verstaaltungen

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Januar, 12-15.30 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Januar

Interreligiöses Friedensgebet, St.-Ursula-Kirche, 19 Uhr

Freitag, 28. Januar

Online-Bilderbuchkino, „Kalt erwischt – Ein Win-

termärchen“, Anmeldung unter 06171-62870 oder buecherei@oberursel.de, eine Basteltasche für Socken-Schneemänner kann nach der Anmeldung abgeholt werden, Stadtbücherei, 16-17.15 Uhr

Samstag, 29. Januar

Hebammensprechstunde, Kathrin Schmidt beantwortet Fragen rund um das Thema Geburt, Anmeldung über Verena Winterle, Frühe Hilfen Oberursel unter 06171-502235 oder fruehehilfen@oberursel.de, Gespräch per Telefon, WhatsApp oder FaceTime, 10-12 Uhr

Sonntag, 30. Januar

Vernissage, „Werkschau mit Nashorn“, von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 11 Uhr

Montag, 31. Januar

„Studio Orchel“, Gespräch mit Angelika Rieber und Walter Breinl in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Verein Windrose und Kunstgriff, Livestream auf Youtube, 20.15 Uhr

Dienstag, 1. Februar

„Leben auf Zeit“, Beratung der Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara zur Betreuung schwerstkranker Menschen, Rathaus, Erdgeschoss Raum E 51, Ratsuchende werden gebeten, sich unter 06171-502425 zu melden, sie werden vor dem Rathaus abgeholt, 10-11 Uhr

Freitag, 4. Februar

Livestream, mit Bürgermeisterin Antje Runge, Oberurseler Forum auf Facebook, Bürger können vorab Fragen einreichen an forum@oberurseler.net, 20 Uhr

Samstag, 5. Februar

„Oberursel repariert“, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, Seiteneingang an der Einfahrt zur Tiefgarage, Anmeldung unter 06171-502180 oder zeit_spenden@oberursel.de, 10-13 Uhr
„Frauenfrühstück“, unter dem Motto „So wollen wir leben!“, mit Miriam Küllmer-Vogt, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 9.30 Uhr

„Der will nur spielen!“



Seit 25 Jahren befindet sich Martin Rütter auf tierisch-menschlicher Mission. Immer im Auftrag der Hunde. Und zur Aufklärung ihrer Halter. Ein Vierteljahrhundert ganz im Zeichen der besseren Verständigung von Zwei- und Vierbeiner. Ein Vierteljahrhundert mit kühlem Kopf und scharfer Beobachtungsgabe durch den skurrilen Beziehungsalltag von Hasso und Herrchen. Ein Vierteljahrhundert mit dem Spiegel der gnadenlosen Wahrheit in der Hand. In seiner neuen Live-Show „Der will nur spielen!“ nimmt Martin Rütter sein Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Hundehütten dieser Nation. Er klärt auf, er deckt auf, und wenn’s sein muss, holt er auch den Jogger von der Laterne. Martin Rütter ist der Mann für alle Felle. Er wird zum Pragmatiker, wenn sich die Fragen aller Fragen stellt: Kastration – ja oder nein? Er gibt den Analytiker, wenn Pfiffi an der Leine und den Nerven seines Menschen zerrt. Er mutiert zum Romantiker, wenn er erzählt, was Liebe auf den ersten (Welpen-)Blick wirklich bedeutet. In seiner neuen Live-Show „Der will nur spielen!“ beleuchtet der Hundeprofi Nummer 1 die wichtigsten Themen der vergangenen 25 Jahre. Er präsentiert unterhaltsame Geschichten und aberwitzige Anekdoten. Er liefert wertvolle Tipps und hilfreiche Hinweise in seiner typischen, unvergleichlichen Rütterschen Art. Am Montag, 23. Mai, klärt der Hundeprofi ab 20 Uhr in der Stadthalle auf. Karten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.s-promotion.de sowie unter der Hotline 06073-722740. Foto: s-promotion

Erinnerung und politische Identität

Oberursel (ow). Filme und Diskussionen zu „80 Jahre Wannseekonferenz“, Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar – warum ist es eigentlich wichtig, an diese historischen Ereignisse zu erinnern? Wie funktioniert die Erinnerung politisch, gesellschaftlich, individuell? Warum wird die „Erinnerungskultur“ immer wieder in Frage gestellt und warum sollte darüber immer wieder diskutiert werden?Darüber soll am Montag, 31. Januar, ab 20.15 Uhr im „Studio Orchel“ der Vereine Windrose und Kunstgriff gesprochen werden. Zu Gast sind Angelika Rieber und Walter Breinl. Angelika Rieber ist Lehrerin und Vor-

standsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus. Walter Breinl leitete bis 2016 die Integrierten Gesamtschule Stierstadt. Beide machen seit vielen Jahren Erfahrungen mit der Auseinandersetzung junger Menschen mit der deutschen Geschichte. Moderiert wird Studio Orchel wie gehabt von Windrose-Vize Michael Behrent und von Kunstgriff-Vorsitzendem Dirk Müller-Kästner. Studio Orchel wird live auf Youtube gestreamt, es lässt sich dort aber auch danach noch – wie alle bisherigen Studio-Orchel-Gespräche - jederzeit abrufen. Einfach nach Studio Orchel suchen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 27. Januar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 28. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Samstag, 29. Januar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 30. Januar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Montag, 31. Januar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Dienstag, 1. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 2. Februar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Donnerstag, 3. Februar

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 4. Februar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 5. Februar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 6. Februar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Gif tinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

„Für mich ist Hullern ein ...

Fortsetzung von Seite 1)

ihre Fähigkeiten im Hullern ausgebaut. Ich wills jetzt wissen und steige in den Ring. Ich spüre den mit Schaumstoff umkleideten Reifen am oberen Rücken. Diese Haptik ist wichtig, wenn der Hula-Hoop möglichst lange kreisen soll. Auch das Outfit kann dabei helfen, dass das Hullern gut klappt. Ja, richtig gelesen. „Am besten trägt man keine weiten Sachen. Leggings und ein T-Shirt sind perfekt, denn am Anfang muss man den Reifen spüren, um zu wissen, wann der Kick mit der Hüfte kommen muss“, erklärt Melanie Blumenstiel. Überhaupt sei beim Hullern viel Ausprobieren gefragt. Etwa, ob man besser in Schrittstellung mit nach vorne und hinten wipender Hüfte oder mit zwei Fuß breiter Standstellung und kreisender Hüfte den Hula-Hoop in Bewegung hält. Ich bin eindeutig eine Standhullerin. „Einfach machen, egal wie es aussieht“, denke ich und lege los. Der Reifen kreist, kreist, kreist und geht nach fünf Sekunden mit einem Knall zu Boden. Mit dem Hula-Hoop sinkt auch mein Mut. „Das war wohl nix“, denke ich. Ich schaue etwas verschämt, doch Melanie Blumenstiel muntert mich auf. „Alles gut, das ist ganz normal. Nochmal probieren“, sagt sie. Wichtig ist, dass die Bauchmuskeln angespannt sind. Das ist die größte Herausforderung für mich, denn diese Haltung ist ungewohnt. „Jetzt den Bauch anspannen, das Becken leicht nach vorne kippen, Pobacken zusammen und los!“ Melanie Blumenstiel macht es vor. Bei ihr, dem Profi, sind kaum noch Hüftbewegungen erkennbar. Es wirkt fast so, als würde der Hula-Hoop auf magische Weise in ihrer Körpermitte gehalten. Was mühelos erscheint, ist in Wirklichkeit sehr anstrengend. „Durch das Hullern wird der ganze Körper trainiert. Es ist aber besonders gut für den Beckenboden und kann sogar dabei helfen, Rückenschmerzen zu lindern“, weiß Blumenstiel. „Aber jeder sollte es selbst ausprobieren und schauen, ob es ihm oder ihr gut tut“, empfiehlt die Expertin. Abgeraten würde sie allerdings bei fortgeschrittener



Mit dem Hula-Hoop-Reifen kann man eben nicht nur hullern, sondern auch gymnastische Übungen machen. TuS-Trainerin Melanie Blumenstiel macht vor, wie es geht. Foto: jp

Schwangerschaft. „Das sollte man lieber vorher mit dem Frauenarzt abklären“, rät sie. Tatsächlich stellen sich bei mir nach kurzer Zeit die ersten Erfolge ein. Nach etwa 15 Minuten üben kann ich den Reifen schon fast eine Minute kreisen lassen. Das nächste Problem, das sich jetzt auftut ist: Wohin mit den Armen? Sie sind immer irgendwie im Weg. Deshalb mache ich automatisch „Gefügelärmchen“, das heißt ich winkle sie seitlich am Körper an, wie beim „Ententanz“. Sieht doof aus, wie ich finde. Eine Alternative dazu wäre das Modell „Mumie“, mit vor der Brust gekreuzten Armen oder auch die „Namasté“-Stellung, bei der sich die Handflächen vor der Brust berühren. Auch denkbar wären gerade nach oben gestreckte Arme. Nur die Schultern sollten nicht nach oben gezogen werden, denn das verursacht Nackenschmerzen. Inzwischen schallt gute Musik aus dem portablen Lautsprecher der Trainerin und erfüllt die große Turnhalle. Auch die anderen Teilnehmerinnen hullern, was das Zeug hält. Die meisten lächeln dabei. Es macht einfach gute Laune, dieses Fitness-Hula-Hoop. „Für mich ist Hullern ein Wohlfühlerlebnis“,

sagt Melanie Blumenstiel. „Ich komme so in mein inneres Gleichgewicht, kann entspannen, und das Beste, ich kann es praktisch überall machen – im Wohnzimmer, im Garten oder irgendwo im Freien.“ Außerdem macht es eine schlanke Taille. Damit hat sich sogar eine Studie der Universität von Waterloo (Belgien) im Jahr 2015 beschäftigt. Aber übertreiben sollten gerade Ungeübte nicht. „Am Anfang kann es auch zu blauen Flecken rund um die Hüfte kommen. Das ist ganz normal. Deshalb sollten anfangs auch nicht stundenlang hullern. 15 bis 30 Minuten genügen. Erst wenn sich der Körper erholt hat und nichts mehr weh tut, sollte man die nächste Trainingseinheit ansetzen“, rät Melanie Blumenstiel.

Wer sich auch glücklich hullern möchte, kann bis zu dreimal in den Kurs hineinschnuppern. Er findet dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, statt. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle der TuS dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr unter Telefon 06171-982184.

Fahrradabstellanlage bald fertig saniert

Steinbach (HB). Für die Sanierung der Fahrradabstellanlage am S-Bahnhof hat der zuständige Regionalverband nun einen Zeitpunkt genannt. Der Erste Beigeordnete Rouven Kötter teilte der „Steinbacher Woche“ auf Anfrage mit, das Projekt werde aller Voraussicht nach im Mai abgeschlossen sein. Das Dach der Anlage sei bereits erneuert und die Stromversorgung für den Servicepoint installiert worden. Geplant ist die Montage von Stahlbügeln, an denen sich der Fahrradrahmen anschließen lässt. Derzeit werden Räder auch an den Metallpfosten befestigt und mit zwei Schlössern gegen Diebstahl gesichert. Die Kosten für die Sanierung beziffert der Regionalverband auf 65 000 Euro. Die Stadt muss aufgrund der Bundes- und Landeszuschüsse davon lediglich 13 000 Euro übernehmen.

Umleitung der Buslinien

Steinbach (stw). Seit Montag haben die Bauarbeiten am zweiten Abschnitt in der Berliner Straße zwischen Bahnstraße und Frankfurter Straße begonnen. Sie werden unter Vollsperrung dieses Abschnittes durchgeführt und dauern bis zum Ende des Jahres an. Betroffen sind auch die Buslinien 251, 252 und 91. Die Haltestellen Berliner Straße/Bahnstraße und Berliner Straße/Frankfurter Straße können in dieser Zeit nicht angefahren werden. Fahrgäste werden gebeten auf die Haltestellen „Berliner Str./Hochhaus und „St. Avertin Platz“ auszuweichen. Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt über die Industriestraße. Dementsprechend kann auch die Haltestelle Europakreisel von den genannten Linien nicht mehr angesteuert werden.

Container brennt

Steinbach (stw). Am Samstagabend gegen 18.45 Uhr verzeichnete die Polizei einen weiteren Mülltonnenbrand in der Berliner Straße. Ein metallener Altpapiercontainer auf einem öffentlichen Müllsammelplatz stand in Flammen. Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Restaurant Café Molitor
Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr geöffnet.
Jederzeit feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus ...
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Jetzt online Termin buchen!
Friseur am Marktplatz Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Auszeichnung vom Nachrichtenmagazin FOCUS als TOP-Immobilienmakler bereits 8 Mal in Folge.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schönfelder Immobilien
Rainer
Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

FINAL SALE 0%
20% 50% 30% 70%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Perfektes Zusammenspiel: DAS IFLEX® SYSTEM
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel • Tel. 0 61 71 - 97 37 10 • Fax 0 61 71 - 98 79 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de • **www.schaumalrein.de**



Ghotra Singh (rechts) und seine Mutter. Der Supermarktbetreiber hat den Zuschlag für die neue Postfiliale in seinem Laden in der Berliner Straße bekommen. Foto: HB

Neue Postfiliale zieht in den Supermarkt Berliner Straße

Steinbach (HB). Im Supermarkt in der Berliner Straße herrschte eine wechselhafte Stimmung. Zunächst erreichte den Betreiber Ghotra Singh die gute Nachricht, er habe den Zuschlag für die Einrichtung der Postfiliale in seinem Geschäft erhalten. Dann wurde er bei Ladenöffnung mit den Spuren konfrontiert, die Einbrecher hinterlassen hatten. Sie verursachten einen Schaden von 10 000 Euro. Auf der Videoüberwachung ist zu sehen, wie die beiden Täter, mutmaßlich zwischen 20 und 30 Jahre alt, gegen halb vier Uhr nachts die Tür aufhebeln. Sie waren maskiert und hatten es auf Zigaretten und Bargeld abgesehen. Doch in der aufgebrochenen Kassenschublade fanden sie lediglich Wechselgeld. Als Konsequenz des Einbruchs wird der Eingang nun mit einem Rollgitter gesichert. Singh hat den Markt im Anbau der Berliner Straße 39 im März vergangenen Jahres eröffnet und damit die Nahversorgung am früheren Standort eines Großmarktes übernommen. Er ist mit der Geschäftsentwicklung zufrieden. Ursprünglich wollte der 26-Jährige im Nebenraum eine Fleisch- und Wursttheke anbieten. Stattdessen betreibt er dort nun eine Paketannahmestelle, in der sich bis zu 70 Päckchen stapeln. Daraus soll ab 2. Februar eine Postfi-

liale, mit den Dienstleistungen, die bis Ende vergangenen Jahres in der Wiesenstraße angeboten wurden, werden. Nachdem es der Postdirektion nicht gelungen war, den zentralen Standort in Nachbarschaft des Rathauses zu halten, fragte die Post bei ihrem Paketpartner an, ob er die Zweigstelle übernehmen wolle. Er wollte und schickte eine Kollegin zur Schulung, damit sie sich künftig bei den Tarifen der Postfachverwaltung und deren Dienstleistungen auskennt. Denn in den vergangenen Wochen mussten die Steinbacher ihre Briefmarken und Kuverts in der Weißkirchener Straße im benachbarten Oberurseler Stadtteil einkaufen. Der Grund hierfür: Am 31. Dezember um 11 Uhr schloss sich in der bisherigen Filiale in der Wiesenstraße 1 für immer der Rollladen. Nach 15 Jahren hinter dem Schalter verabschiedete sich Antonella Romio in den Ruhestand. Bislang gibt es keine Anzeichen für eine neue Nutzung des Anbaus. Noch immer liegt alles so verwaist da, wie die Vorbesitzerin es hinterlassen hatte. So klebt der Hinweiszettel auf den Abschied von Romino noch immer an der Scheibe und neben dem Eingang steht einsam und verlassen ein Ständer mit Weihnachtskarten.



Der Ausbau an der Geschwister-Scholl-Schule hat begonnen. Unter der Pausenhalle im Innenhof kommt bereits der Bagger zum Einsatz. Foto: HB

Ausbau der Grundschule startet

Steinbach (HB). In der Geschwister-Scholl-Schule hat der von Lehrern und Eltern sehnlichst erwartete Ausbau begonnen. Vermutlich zu spät, um ihn bis zum Beginn des Schuljahres 2022/23 zu beenden. Das Projekt beinhaltet vier neue Klassenräume für insgesamt 100 Schüler. Der Hochtaunuskreis als Bauherr kalkuliert mit Kosten von zwei Millionen Euro. Die Baustelle liegt im Innenhof versteckt, doch ihre Spuren sind unübersehbar. Die Einfahrt führt durch das Tor neben dem Haupteingang, an der Rückseite des Hauptflügels entlang, an der Lastwagen ihre Reifenprofile in dem weichen Boden hinterlassen haben. In der überdachten Pausenhalle gräbt sich ein Minibagger durch das Erdreich. In Höhe der Bibliothek und der Aula, die den Stadtverordneten während des Wiederaufbaus des Bürgerhauses als Sitzungsort diente, werden auf zwei Stockwerken vier jeweils 60 Quadratmeter große Klassenräume errichtet. Dazu zwei Differenzierungsräume mit jeweils 30 Quadratmeter, in dem die Schüler selbstständig arbeiten können. Das engt den Freiraum für die Kinder in den Pausen ein und lässt eine Terrasse verschwinden, von der aus sowohl die Steinbachau, als auch die Frankfurter Skyline zu genießen sind. Damit ist ein Blickwinkel dahin, den Schulleiterin Sabine Schulze besonders bedauern mag, denn ihr Büro wird lediglich durch den Flur von der Aussichtsplattform getrennt. Das Bedauern über den

Verlust eines liebenswerten Ortes wird jedoch durch die Erkenntnis gemildert, dass der Innenhof als Erweiterungsfläche alternativlos ist. Die Schule platzt mit 430 Kindern aus allen Nähten. Der Betrieb kann nur durch ein Höchstmaß an Improvisation aufrecht erhalten werden. So wurden Fachräume wie der für Musik in Klassenzimmer umfunktioniert und das Inventar im Keller eingelagert. Die Hoffnung, die neuen Räume könnten nach den Sommerferien im September fertig sein, wird sich möglicherweise nicht erfüllen. Der Bauherr lässt den Termin jedenfalls offen, denn wegen der Hochkonjunktur im Baugewerbe wisse man nicht, wie kontinuierlich an dem Schulbau gearbeitet werde, verlautet aus dem Landratsamt. Ursprünglich sollte der Anbau schon im Sommer vergangenen Jahres bezogen werden. Das Betreuungszentrum sei für einen Ganztagsunterricht ausgelegt, doch darüber müssten die Schulgremien entscheiden, lässt der Kreis verlauten. Derzeit werden in der Schule fünf Klassen pro Jahrgang unterrichtet. Die Schule trägt den Namen der Geschwister Sophie und Hans Scholl, den exponierten Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, die vor allem an der Münchener Universität aktiv war. Sophie und Hans wurden im Frühjahr 1943 nach einem Schauprozess hingerichtet. Ihre Zivilcourage gilt bis heute als vorbildlich im Kampf gegen Diktatur.

Zweiter Bauabschnitt in der Berliner Straße hat begonnen

Steinbach (HB). In der Berliner Straße hat am Montag der zweite Bauabschnitt begonnen. Bis Ende des Jahres sollen die Versorgungsleitungen ausgetauscht und die Fahrbahn erneuert werden. Es wird zukünftig auch mehr Parkplätze und mehr Bäume geben. Das nach dem Bürgerhaus zweitgrößte Projekt im Rahmen der Sozialen Stadt kostet rund zwei Millionen Euro. Der Abschnitt bis zur Frankfurter Straße ist bereits seit dem Spätsommer fertig gestellt. Zwischen Frankfurter Straße und Bahnstraße stehen zurzeit rot-weiße Plastikgitter – dort werden zunächst marode Bäume gefällt und beschnitten. Die Straße wird zunächst bis zur Thüringer Anlage aufgegraben, um die Trassen für Gas, Wasser und Abwasser freizulegen. Ausweichparkplätze bietet die Stadt neben der Industriestraße an. Die Asphaltdecke wird im zweiten Halbjahr aufgetragen. Sie hat es nötig, denn seit den sechziger Jahren, als die bevölkerungsreichste und mit Hochhäusern gespickte Straße angelegt wurde, hat es keine Grunderneuerung gegeben. Damit aus der „Rumpelstrecke“ bis Jahresende eine glatte Piste wird, bedarf es optimaler Abstimmung zwischen den Gewerken. „Wir müssen durchmarschieren,“ gibt Bauamtsleiter Alex Müller als Parole aus. Ein Wahrzeichen der „Berliner“ steht inzwischen nicht mehr. Vor den Reihenhäusern oberhalb der Frankfurter Straße ist der einzige Mammutbaum in der Stadt verschwunden. Diese Gattung fühlt sich in Parkanlagen Zuhause und nicht am Straßenrand. Der Baum war krank und hätte ohnehin keine Überle-

benschance gehabt. Er fiel, bevor die Bauarbeiter kamen. Auf der anderen Straßenseite ist bereits am Montag eine Hecke entfernt worden. Hier soll die Hälfte der 30 zusätzlichen Parkplätze entstehen, die nur möglich werden, weil die Wohnungsunternehmen Flächen an die Stadt abgeben. Die zweite Parkplatzeihe wird vor dem Block unterhalb des Thüringer Parks angelegt. Die Fußgänger profitieren von breiteren Gehwegen und einem Zebrastreifen in Höhe der Thüringer Straße. In diesem Sektor werden Pijnacker und Grüner Weg miteinander verbunden und nur noch durch die Fahrbahn getrennt. In den Briefkästen haben die Anwohner bereits ein Informationsblatt aus dem Rathaus vorgefunden. Darauf stehen zwei Telefonnummern der Bauverwaltung und der Tiefbaufirma Schütz, mit der die Kommune bereits das Projekt Untergasse durchgeführt hat. Offene Fragen können auf diesem Weg beantwortet werden. Beispielsweise die, wo künftig die Bäume gepflanzt werden, die teilweise den kranken Altbestand ersetzen sollen. Geplant sind insgesamt 45 Scharlach-Kastien und Pyramiden-Hainbuchen. Die Baukosten für das Projekt belaufen sich nach Angabe von Bauamtsleiter Alexander Müller auf zwei Millionen Euro. Rechnet man die Ingenieurleistungen, die Beleuchtung, die Unterflurcontainer für den Abfall und den Grunderwerb dazu, erhöht sich die Summe auf schätzungsweise 3,6 Millionen. Das Projekt umfasst 300 Meter Kanal-, 460 Meter Wasser- und 490 Meter Gasleitung deren Verlegung allein 700 000 Euro kostet.



Die Arbeiter sind angerückt, als erste Aufgabe beschneiden sie die alten Bäume entlang der Berliner Straße. Foto: HB

FDP teilt Umfrageergebnisse mit

Steinbach (HB). Die junge Garde der Freidemokraten hat sich um die Befindlichkeit der Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren gekümmert. Bei einer Onlineumfrage haben die Stadtverordneten Laura Jungeblut (21) und Dominik Weigand (24) sowie Parteifreund Inoa Hildebrandt (24) herausgefunden, was dieser Altersgruppe in Steinbach gefällt und was sie vermisst. Die Jugendlichen bis 18 Jahre sind seit Jahresanfang bei der Jugendsozialarbeiterin Antonia Landsgeßell in guten Händen. Sie haben im Konfirmandenraum der evangelischen St. Georgsgemeinde eine Bleibe gefunden nach der die Altersgruppe von 18 bis 25 Jahren noch sucht. Deren Ansprüche beschränken sich freilich nicht auf Tischfußball und Poolbillard, haben die drei von der FDP herausgefunden. Ihre Informationsbasis bildet ein 13-teiliger Fragebogen, der ins Netz gestellt und von 123 Personen beantwortet wurde. Dabei hat eine klare Mehrheit zum Ausdruck

gebracht, in Steinbach fehle eine Bar oder ein Tanzcafé. Darüber wollen die Initiatoren im Laufe des Jahres mit den 28 Personen reden, die E-Mailadresse und Telefonnummer übermittelt und damit zum Ausdruck gebracht haben, dass sie im Gespräch bleiben wollen. Die Nachwuchspolitiker planen ein Sommerfest, um die Kontakte zu intensivieren. Sie versichern, es gehe ihnen alleine um die Belange der Zielgruppe und nicht um Werbung für die FDP. Bei der Umfrage wurde überdies deutlich, dass eine Plattform vermisst wird, auf der Veranstaltungshinweise und Informationen über Freizeitangebote und kommunalpolitische Themen gebündelt werden. Eine eindeutige Mehrheit sprach sich für Instagram als Medium aus. Die Liberalen wissen, dass in diesem Zusammenhang noch eine Menge Fragen auf Antworten warten. Positiv merkten die jungen Erwachsenen an, mit dem Sportangebot sei en sie zufrieden. Das sehen die FDPler genauso.

Streit um Europakreisel beigelegt

Steinbach (HB). Der jahrelange Zwist zwischen der Stadt und dem Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil hat ein Ende gefunden. Das Landesunternehmen informierte auf Anfrage über einen „Konsens“ mit der Kommune. Man sei sich über die Gestaltung des Europakreisels im Gewerbegebiet einig, hieß es von seiten der Hessen Mobil. Die Stadt darf in der Mitte des grünen Hügels die blaue Europafahne mit den goldenen Ster-

nen platzieren. Außerdem wird ihr erlaubt, Böschungen anzulegen und diese mit Wappen aus dem Euroraum zu gestalten. Einwände aus Gründen der Verkehrssicherheit gibt es nicht mehr. Die Stadt wollte auf dem Kreisel ein Zeichen setzen und hatte hierfür einen Parlamentsauschuss gegründet. Ein Vorschlag des Liberalen Kai Hilbig sorgte für Wirbel, der einen 20 Meter hohen Mast mit riesiger Fahne vorsah.



Dreharbeiten in der Mediothek mit Creative Direktor David Kehlmann und Kameramann Felix Koch, die hier Lehrerin und SV-Leiterin Silvia Reviol filmen. Foto: fch

Die ganze Schule arbeitet daran, Werte filmisch darzustellen

Oberursel (fch). „Hey Leute, stellt euch vor, wir hätten eine Gesellschaft, in der alle so sein dürfen wie sie sind. Stellt euch vor, in dieser Gesellschaft hätten alle die gleichen Chancen. Stellt euch vor, als Teil dieser Gesellschaft das Zusammenleben mitzugestalten.“ Mit Sätzen wie diesen appellieren in der Schülerverwaltung (SV) aktive Schüler, aber auch Lehrer, Mitarbeiter und Schulleitungsteammitglieder der Feldbergschule an alle, die sich ab dem „Tag der offenen Tür“ am 5. Februar die Kurzfilme zum Thema „Für Diversität und gegen Rassismus“ auf der Schulhomepage unter www.feldbergschule.de ansehen.

Die Idee zu den Filmen hatten 13 SV-Schüler. Ihren Wunsch teilten sie dem Lehrerkollegium mit, das die Idee begrüßte. Unterstützt wird das Filmprojekt auch von Linda Turkmén vom Internationalen Bund (IB) Hochtaunus, die an der Feldbergschule Respect Coach ist. Schulleiter Peter Selesnew freut sich über die Initiative der Schüler, die hervorragend zur Auszeichnung der Feldbergschule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ passt.

Das Projekt des gemeinnützigen Vereins „Aktion Courage“ ist ein bundesweites Schulnetzwerk. Gegründet haben den Verein 1992 Bürgerinitiativen, Menschenrechtsgruppen, Vereine und Einzelpersonen als Antwort auf den gewalttätigen Rassismus, der sich in Mölln, Solingen, Hoyerswerda und Rostock Bahn gebrochen hatte. Jede Schule kann den Titel erwerben, wenn mindestens 70 Prozent aller Menschen, die in einer Schule lernen und arbeiten, sich verpflichten, sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt an ihrer Schule zu wenden. Das ist an der Feldbergschule der Fall. Geplant ist ein Anti-Rassismus-Tag, dessen Datum noch nicht feststeht, sowie eine Lesung mit anschließender Diskussion im März mit Mo Asumang, der Autorin von „Mo und die Arier – Allein unter Rassisten und Neonazis“.

„Aktuell dreht unsere Schülervvertretung mit Unterstützung durch Profis mehrere Kurzfilme, in denen sie die für die Schulgemeinschaft angestrebten Werte filmisch darstellen“, informiert der Schulleiter. Regisseur und Kameramann ist mit Glen Kehlmann ein ehemaliger Feldbergschüler. Nach dem Abitur 2018 hat er an der Technischen Hochschule Darmstadt Motion Picture (Film), ein Film- und Fotografie-Studium begonnen. Für die Tonaufnahmen ist sein Kommilitone Felix

Koch zuständig. Das Duo verfügt über viel Erfahrung, hat bereits mehrere Filme für Kunden, darunter namhafte Unternehmen, gedreht.

Bevor am Montag die dreitägigen Dreharbeiten mit den beiden Profis starteten, waren die SV-Schüler fleißig. „Die Vorbereitungen haben vor drei Wochen begonnen. Es mussten viele Fragen geklärt werden. Unter anderem, wie man so ein Projekt angeht und erfolgreich umsetzt“, berichten beteiligte Schüler. Acht SV-Schüler waren in die Vorbereitungen involviert. Zu den Aufgaben gehörte unter anderem das Schreiben der Texte, die aussagen sollten, für was die Schule steht. Dazu gehören Werte wie gelebte Vielfalt, Respekt voneinander, Akzeptanz gegenüber individuellen Lebensentwürfen, Gleichwertigkeit von Menschen. Vielfalt und mehr.

Alle diese Texte werden jetzt beim Filmdreh von den fünf SV-Schülern Lydia, Mohamed, Atussa, Timo und Bianca vorgelesen. Ergänzt wird das SV-Team durch weitere Sprecher aus der Schulgemeinschaft. Zu ihnen gehören mit Jan Kaiser der stellvertretende Schulleiter und Ute Strasser, die Schulleiterin der Fachoberschule. Vor der Kamera zu sehen und zu hören sein werden aber auch Sekretärin Gabriele Marshall, Hausmeister Peter Gottschalk, Lehrerin, Schulseelsorgerin und SV-Leiterin Silvia Reviol sowie die Schulsozialpädagoginnen Isabelle Immel und Duygu Ülger, um einige zu nennen. Alle freuen sich über die positiven Aussagen, Diskriminierungen werden nicht benannt. Stattdessen appellieren die Redner an alle 1700 Schüler, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Zuschauer, sie in ihrem Anliegen zu unterstützen und sich aktiv für Diversität und gegen Rassismus einzusetzen.

Störungen und Lampenfieber

Spannend waren die Dreharbeiten für die an der Umsetzung beteiligten Schüler in einem Klassenraum und in der Mediothek. Schnell erkannten alle, dass vieles bei einem Filmdreh beachtet werden muss. Immer wieder mussten die Dreharbeiten trotz guter Vorbereitung wegen Störungen wie lauten Gesprächen auf dem Flur, Türknallen, lautem Hupen oder Vogelgezwitscher unterbrochen werden. Trotz aller Konzentration verhedderten sich Sprecher immer wieder beim Vortragen des Textes, und alles musste neu gedreht werden. Filmen ist anstrengend, macht aber auch viel Spaß.



Sie sind stolz auf das Zertifikat „Schule ohne Rassismus“ (v. l.): Die SV-Filmteam-Schüler Lydia, Mohamed, Atussa und Timo.

Per Mausklick in die Feldbergschule

Oberursel (fch). Corona grassiert, und das öffentliche Leben leidet. Betroffen von den Einschränkungen sind auch Schulen. Mit Alternativenangeboten wie Home Schooling anstelle von Präsenzunterricht, dem regelmäßigen Durchlüften der Klassenräume, Abstand halten und dem Tragen von Mund-Nasen-Schutz-Masken im Unterricht wird der Lehrbetrieb aufrechterhalten.

Abgesagt werden mit Blick auf die Pandemie hingegen viele Veranstaltungen. Dazu gehört zum Bedauern von Schulleiter Peter Selesnew bereits zum zweiten Mal der „Tag der offenen Tür“ an der Feldbergschule. Zwar entfällt der für Samstag, 5. Februar, geplante „Tag der offenen Tür“ in seiner gewohnten Form, doch die Schule war kreativ. Der Besuch für Schülern und Eltern in den Schulgebäuden sei zwar nicht möglich, wird aber durch Online-Angebote und Kontakte über Links und Webkonferenzen ersetzt. „Einmal im Jahr vor dem Beginn des zweiten Schulhalbjahrs bieten wir interessierten Schülern von abgebenden Schulen und ihren Eltern die Möglichkeit sich über unsere Schule zu informieren. Wir legen großen Wert auf den direkten Kontakt zu den Leuten. Filme und Imagebroschüren allein reichen für eine Entscheidung nicht aus. Deshalb wollen wir Schülern und Eltern einen

direkten Kontakt mit Lehrkräften über Videokonferenzen ermöglichen“, kündigt der Schulleiter an.

Dazu sollten alle Interessenten am 5. Februar zwischen 10 und 13 Uhr ins Internet unter www.feldbergschule.de gehen. Dort können sie sich Präsentationen über die Berufsschule des Hochtaunuskreises ansehen und über Links Kontakt zu den einzelnen Schulformen aufnehmen. Unter dem Dach der Feldbergschule befindet sich ein Berufliches Gymnasium, eine Fachoberschule, eine Höhere Berufsfachschule und eine Berufsfachschule, und es werden Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung angeboten. Aus den einzelnen Schulformen stehen den Interessenten in sicheren und stabilen Webkonferenzen in Big-BlueButton (BBB) Lehrkräfte für ein Gespräch und eine individuelle Beratung zur Verfügung wie Oberstudiendirektor Peter Selesnew in Aussicht stellt. Beworben werden die alternativen Informationskanäle bereits mit Plakaten an allen Schulen im gesamten Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis, für deren Schüler ein Übertritt an die Feldbergschule in Frage kommt. Selesnew weist darauf hin: „Auf den Plakaten befinden sich QR-Codes, die mit der Handy-Kamera bequem gescannt werden können.“



Oberstudiendirektor Peter Selesnew freut sich auf viele Klicks auf der Schulwebsite von Interessenten und auf den Kontakt zu Schülern und Eltern, die die angebotenen Links zu den einzelnen Schulformen der Feldbergschule fleißig nutzen. Foto: fch

50%*
vom Ursprungspreis auf die
gesamte, bereits reduzierte
Winter-
KOLLEKTION

MARKENMODE FÜR SIE UND IHN

UND EINE *PERSÖNLICHE*
BERATUNG AUF ÜBER 3.900 qm

*Ihr Modehaus auf der Louisenstraße.
Jetzt auch mit* **SILV**



***Ausgeschlossen sind NOS-Artikel, durch Punkt gekennzeichnete Ware, Schuhe, Änderungen & Gutscheinkarten. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Gültig bis zum 12.02.2022. 50% Abzug vom Ursursungspreis. Gilt auf bereits reduzierte Ware. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.**

das macht **SiNNI**
BAD HOMBURG

 www.sinni.com

 APP
das macht SiNNI

**DAS HAUS DER BEKLEIDUNG UND WÄSCHE
LOUISENSTR. 86-90, (LA VIE SHOPPINGCENTER)
61348 BAD HOMBURG**

f SiNN
Bekleidungshaus

 [das.macht.sinn](#)
[#sinnstyle](#)

Im E-Auto zum Termin, im „Rätesystem“ entscheiden

Oberursel (js). Passgenau auf den 100. Tag ist der Leasing-Vertrag für das alte Bürgermeister-Auto ausgelaufen. Die Marke mit dem Stern, standesgemäß also für den obersten Dienstherrn oder die oberste Dienstfrau im Rathaus. Antje Runge, die den Job Mitte Oktober angetreten hat, saß nach eigenem Bekunden nie am Steuer, auch von einem Chauffeur hat sie sich nie fahren lassen. Jetzt kommt das Fahrzeug weg, in der Parkgarage des Rathauses wird ein Platz frei. Antje Runge kann einen Haken setzen für die Einlösung eines Wahlversprechens. Ab dem ersten Tag war sie nur zu Fuß unterwegs, per Fahrrad oder bei weiten Wegen, etwa nach Wiesbaden, mit einem E-Auto aus dem städtischen Fahrzeugpool. Einen eigenen Dienstwagen will Antje Runge nicht, lieber Sparsamkeit und Nachhaltigkeit selbst leben.

Es gehört zu den Gepflogenheiten der Politik, nach 100 Tagen im Amt die jeweils wichtigste Person im Spiel eine erste Zwischenbilanz ziehen zu lassen. Ob es ein Ansinnen der Politik war oder doch ein Wunsch der Medien, wer weiß das schon. Eine verwertbare Bilanz jedenfalls ist kaum möglich nach solch kurzer Anlaufzeit, schon gar nicht im politischen Geschäft, in dem die Mühlen dank der Gremiendichte meist langsam mahlen. Das Ritual aber wird stets eingehalten, eine gute Möglichkeit, Akzente und Zeichen vor allem durch Ankündigungen zu setzen. Was kann die erste Bürgermeisterin in der Stadtgeschichte also präsentieren nach den ersten 100 Tagen, mal abgesehen von der Nutzung des E-Autos, mit der die ersten Pluspunkte verdient sind. Das Pressebüro im Rathaus hat bei der Zusammenfassung jener knapp 15 Wochen auf eine knallige Schlagzeile verzichtet. Schlagzeilen macht indes das Thema Rathaus-Zukunft, das die Politik seit Jahren beschäftigt und die Stadt mit Gutachten und Architektenwettbewerben zur Neugestaltung des Gesamtareals bereits viel Geld gekostet hat. Als am Vorabend ihrer Amtseinführung die jüngsten



Bürgermeisterin Antje Runge bevorzugt in der Stadt Muskelkraft und Fahrrad, für weitere Strecken den E-Flitzer aus dem städtischen Fahrzeugpool. Foto: js

Zahlen zur geplanten Sanierung im laufenden Betrieb über vier Jahre auf den Tisch kamen, hat Antje Runge dem Thema sofort höchste Priorität zugemessen. Und schnell klargemacht, das mit ihr dieser Weg nicht zu machen ist. Inzwischen wird bereits an Alternativen gearbeitet, ein Neubau an gleicher Stelle oder leicht versetzt auf dem Parkplatz neben der Polizeistation scheint favorisiert, Runge hat eine Entscheidung noch vor der Sommerpause angekündigt. Ein Konzept nach Runges Vorstellungen steht auch in der Marktplatz-Frage, die noch viel länger und immer wieder in den Fokus der Politik gerückt wird. Und meist vertagt wird, weil alte Versprechungen im Raum stehen, der Mut zum Neuanfang oder die zündende Idee,

an die alle glauben, stets gefehlt hat. Die Betonung liegt also auf „Konzept steht“, nun beginnt die erneute Diskussion der Vorschläge. „Die Planungen und das Einbeziehen der Betroffenen wurden von allen sehr positiv aufgenommen“, verkündet Antje Runge optimistisch. Was soll passieren? Seit ihrem Wahlkampf gilt Runge als Verfechterin des „Zwei-Standortkonzepts“, so ihre eigenwillige Ausdrucksweise. Der Markt im klassischen Sinne mit Angeboten im Obst- und Gemüse-Sektor, Marktständen für Fisch und Käse, Honig und Blumen etwa bleibt an den Markttagen Mittwoch und Samstag wie zuletzt auf dem Epinay-Platz, der Ur-Marktplatz inmitten der historischen Altstadt könnte eine moderne Form bekommen.

Der neue Markt soll an den Samstagen den Markt in der inneren City ergänzen und damit die Gassen der Altstadt wiederbeleben und den örtlichen Handel unterstützen. Antje Runge will auf einen „nachhaltigen, plastikfreien Markt mit regionalen Erzeugerprodukten in Bioqualität“ setzen, dazu ein gastronomisches Angebot, auch mal mit Programm, etwa einem Schaukeltern oder „einem Chor, der auf dem Balkon der Stadtbücherei singt“, so Runge. Sie glaubt an ein Pendeln echter Marktfans zwischen den beiden Örtlichkeiten. Zu ihrer Präsentation der Ideen waren Anwohner, Marktbetreiber, der ansässige Einzelhandel und der fokus O. eingeladen, „die Planungen und das Einbeziehen der Betroffenen wurden von allen sehr positiv aufgenommen“, meldet Runge in ihrer 100-Tage-Bilanz. Wie bei allen Themen will sie auf das Zusammenwirken von Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft setzen, vertreten stets durch engagierte Bürger.

Pendeln zwischen zwei Märkten

Die bereits formatierte Beteiligung der Bürgerschaft wird im modernen „Rätesystem“ vollzogen. Der „Digitalrat“, der helfen soll, Oberursel als „Smart City“ zu konfigurieren, hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Bei der Erarbeitung der digitalen Strategie sollen Bürger durch Dialogformate eingebunden werden, bereits in diesem Jahr sind bis zu vier Veranstaltungen geplant. Aktuell bereitet die Bürgermeisterin die Gründung eines zweiten Netzwerks vor, den Klimarat. Menschen mit Expertise aus Verwaltung und städtischen Gesellschaften, Klimaaktivisten, Bürgerschaft und Vereine sollen darin ergebnisoffen beraten, wie Klimaschutz offensiv auch in der Kommune gelebt werden kann. Bei den meisten Themen, das liegt in der „Natur“ der Stadtpolitik, kann Antje Runge bisher nach den wenigen Tagen im Amt vor allem Absichtserklärungen auf den Markt werfen.

„Lieber etwas rauher Wind als dauerhafte Flaute“

Oberursel. Der erste Fassanstich auf der Kerb ist gelungen, das erste „dreifach donnernde Helau“ kam ihr schon ganz flott über die Lippen, die erste 100-Tage-Hürde ihrer Amtszeit ist geschafft. Die „Oberurseler Woche“ wollte von Antje Runge wissen, ob es außer ersten politischen Entscheidungen noch andere prägende Ereignisse in dieser Startphase gab. Mit der neuen Bürgermeisterin, die das Volk schon im März 2021 gewählt hat, sprach Jürgen Streicher.

Neue Besen kehren gut. Gefällt Ihnen dieser alte Spruch?

Antje Runge: Da ist was dran, aber es ist nur die halbe Wahrheit, der Volksmund spinnt dieses Zitat ja weiter: Alte Besen wissen, wie man in die Ecken kommt. Der Schwung des Neuen und die Erfahrung des Alten – das macht die Sache rund.

Die Zeit rast, sagt man gerne. Gilt das auch für 100 Tage im Amt als Bürgermeisterin?

Antje Runge: Das gilt eigentlich noch mehr für jeden Tag im Amt, bei dem 24 Stunden meistens zu kurz sind.

Volles Programm also. Kennt man Sie noch zu Hause oder ist Ihnen Ihr neues Büro im fünften Stock des Rathauses schon näher als das heimische Wohnzimmer?

Antje Runge: Zumindest muss man versuchen, Privates und Berufliches einigermaßen zu trennen. Das gelingt, indem ich die private Zeit bewusst einplane und mir auch Momente der Entspannung gönne oder mich durch Aktivitäten wie Kultur oder Sport erhole. Damit wird auch die Arbeitszeit effizienter.

Hand aufs Herz, wieviel Stunden kommen denn so in der Woche zusammen im Dienst der Stadt?

Antje Runge: Zwölf Stunden am Tag reichen jedenfalls nicht.

Ihr Vorgänger Hans-Georg Brum hat Ihnen das symbolische Steuerruder unter Aufsicht von Seemännern Mitte Oktober übergeben. Sie werden das Stadt-Schiff durch stürmische Zeiten navigieren müssen. Wie fühlt sich die Kapitänin nach 100 Tagen an Bord auf stadtpolitischer See?

Antje Runge: Um im Bild zu bleiben: Ab und zu etwas rauher Wind um die Ohren ist mir lieber als dauerhafte Flaute. Wir wollen schließlich was bewegen.

Sie wollen Politik und Menschen in der Stadt verbinden, Identifikation und das Wir-Gefühl in der Stadt stärken. Ist da schon etwas gewachsen?

Antje Runge: Meine Zuneigung zu Oberursel und seinen Menschen ist zumindest noch stärker geworden. Ob das auf Gegenseitigkeit beruht, müssen andere beurteilen. Ich fühle mich jedenfalls gut aufgenommen und erfahre viel Engagement und Bereitschaft, sich einzubringen und Dinge gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Einige wichtige Prüfungen haben Sie bestanden: Den ersten Fassanstich auf der Kerb, das erste Helau mit den Narren am Eselsbrunnen im dezent blumigen Outfit, lockere Auftritte am „Bom-Bay-Beach“ in Bommersheim bei den Volleyballern und viele andere Termine im öffentlichen Raum. Fühlen Sie sich angekommen?

Antje Runge: Angekommen bin ich in Oberursel ja schon vor rund 30 Jahren. Ich bin von jeher ehrenamtlich aktiv und bei vielen Veranstaltungen dabei, nun aber in einer anderen Rolle. Die Begegnungen und die Vielfalt genieße ich sehr und repräsentiere dabei mit großer Begeisterung unsere Stadt.

Sie wohnen nicht weit entfernt vom Rathaus, sind viel zu Fuß unterwegs. Was hat sich geändert beim Gang durch die Stadt?

Antje Runge: Wenn ich früher unterwegs auf etwas gestoßen bin, was im Argen lag, war die Haltung – da muss sich doch jemand drum kümmern. Die jetzige Perspektive ist – da muss ich mich drum kümmern.

Und was läuft neu und anders im Rathaus mit Antje Runge?

Antje Runge: Das Mitarbeitenden-Team im Rathaus hat mich offen aufgenommen und berät mich mit großer Expertise. Die Offenheit betrifft auch neue Arbeitsformen, die beispielsweise in der Kommunikation, Digitalisierung oder in agilen Sitzungen liegen. Das Einbeziehen der Mannschaft ist mir dabei wichtig.

Gilt das auch für die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern?

Antje Runge: Mit mir regiert das Wir – an diesem Leitspruch halte ich fest.

Sie meinen damit auch die angekündigten neuen Beteiligungsformate mit der Bürgermeisterin als Brückenbauerin?



Seit 100 Tagen ist Bürgermeisterin Antje Runge im Amt für „Orschel“, Zeit für eine erste Standortbestimmung und einen Ausblick, wo es hingehen soll. Foto: js

Antje Runge: Richtig. Die erste Bürgermeisterin-Sprechstunde fand digital statt, und das Echo war sehr positiv. Natürlich wird es auch wieder Präsenzformate geben wie auch niedrigschwellige Angebote in den Stadtteilen, auf Plätzen oder eine Sprechstunde für Kinder und Jugendliche.

Corona hat Sie schon früh kurzfristig ausgebremst und zum Regieren von zu Hause gezwungen. Wie war's denn?

Antje Runge: Es war schon heftig. Dass ich zweimal geimpft war, hat mir geholfen, sodass die Symptome dennoch erträglich waren und keine Langzeitfolgen entstanden sind. Deshalb nochmal mein Appell: Lassen Sie sich impfen. Es hilft. Und wir alle tragen Verantwortung.

Gab es außer den vielen positiven Erlebnissen auch schon ernüchternde Momente in Ihrem neuen beruflichen Leben als Bürgermeisterin?

Antje Runge: Ernüchternd ist immer der Blick auf die Haushaltslage. Und gerade zu Beginn waren schon einige Klippen zu umschiffen, angesichts der politischen Konstellation.

Ganz kurz noch eine erste persönliche Bilanz nach 100 Tagen im Amt in drei knappen Sätzen.

Antje Runge: Es ist das eingetreten, was ich erwartet habe: Es braucht Kraft, es braucht Nerven, aber es ist ein toller Job, der viel Freude bereitet und große Gestaltungsmöglichkeiten mit sich bringt. Das genieße ich jeden Tag!

Antje Runge im Forum

Wie waren für Antje Runge die ersten 100 Tage als Oberurseler Bürgermeisterin und was hat sie bisher erreicht? Am Freitag, 4. Februar, um 20 Uhr wird sie nicht nur diese Fragen beantworten, sondern auch die Fragen der Bürger in einer Livestream-Sendung des Oberurseler Forums auf Facebook. Wer eine Frage vorab einreichen möchte, kann dies entweder im Forum oder per E-Mail an forum@oberurseler.net tun. Wer nicht auf Facebook ist, kann trotzdem sowohl die Livesendung als auch die Aufzeichnung sehen unter [obu.li/live](https://www.facebook.com/obu.li/live).

Begabter Nachwuchs bietet Konzert der Extraklasse

Oberursel (bg). Den pandemischen Zeiten zum Trotz organisierte der Kulturkreises Oberursel mit großem Kraftaufwand und viel Herzblut ein Konzert der Extraklasse. Dem Nachwuchs eine Chance, mit diesem Ansinnen setzten Rolf Kohlrausch und seine Mitstreiter vom Kulturkreis alle Hebel in Bewegung, um nach langer Zwangspause jungen Talenten ein Podium zur Verfügung stellen zu können. Fünf junge Instrumentalistinnen und ein Tenor nutzten diese Chance und begeisterten das Publikum in der Stadthalle mit ihrem musikalischen Können. Das kam gut an, viele Musikfreunde waren glücklich, endlich wieder ein Konzert live erleben zu können, das an Qualität nichts zu wünschen übrig ließ. Bei seiner Begrüßung war Rolf Kohlrausch die Freude anzumerken. Bis zur letzten Minu-



Die elfjährige Anna Pauline Dückert erobert die Herzen der Zuschauer im Sturm. Foto: bg

ten konnten er und seine Mitstreiter sich nicht sicher sein, ob dieses Konzert, in das sie so viel Arbeit investiert hatten, tatsächlich stattfinden konnte. Wer bei diesem musikalischen Highlight dabei sein wollte, musste während des Konzerts Maske tragen und seinen Impfnachweis vorführen. Trotzdem war die Stadthalle – mit reduziertem Platzangebot – vollständig gefüllt, auch die Empore war besetzt. Die Zuschauer erlebten Auftritte von beeindruckender Intensität. Um junge Talente zu aufzuspüren besucht der Pianist und Klavierpädagoge Rolf Kohlrausch regelmäßig Preisträgerkonzert und Musikwettbewerbe. Jetzt stellte er seine durchaus persönliche Auswahl an talentierten jungen Musikern dem Publikum vor und moderierte das anspruchsvolle Programm. Mit Anna Pauline Dückert präsentierte sich zum Auftakt ein wahres Multitalent. Sie ist gerade elf Jahre jung und verzauberte das Publikum im Nu durch ihre große Professionalität an der Harfe, der sie sphärische Klänge entlockte. Stücke von Bernard Andrès, Felix Godfreid und das Präludium C-Dur von Johann Sebastian Bach standen auf ihrem Programm. „So nebenbei“ spielt sie aber auch noch Orgel, Klavier und Violine, verriet der Moderator. Mit dem „Prelude and Fuge on a theme of Georg Friedrich Händel“ stellte Lea Sophie Röhrenbeck sich und ihr Können unter Beweis. Das außergewöhnliche Stück stammt aus der Feder von Manuel Ponce, einem bedeutenden mexikanischen Komponisten, der in hiesigen Breitengraden eher unbekannt ist. Bunt, schillernd, facettenreich stellte das Stück hohe Anforderungen an die Interpretin, von flüssigen, perlenden Passagen bis hin zu kraftvollen Anschlägen. Die junge Pianistin war ganz bei sich, begann verhalten, nahm Fahrt auf und bewältigt alle Klippen souverän. Eine Freude war es, dem jungen Tenor Nathan Fischer zu lauschen. Er studiert am Dr. Hochs Conserva-



Die großartigen Talente verabschieden sich in der Stadthalle unter brausendem Applaus von ihrem Publikum (v. l.): Lea Sophie Röhrenbeck, Nathan Fischer, Kim-Chi Stutzinger, Anna Pauline Dückert und Annabelle Kühnbaum. Foto: bg

torium in Frankfurt und beeindruckte ebenso mit seiner ausdrucksstarken, schönen Stimme wie mit seinem schauspielerischen Talent. Vor der Pause standen Stücke von Felix Mendelssohn, Gabriel Fauré und die zauberhaft dargebotene Arie des Harlekin aus „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss auf dem Programm, am Klavier begleitete ihn Karen Tanaka. Es folgten ein Samuel Barber Song und die Arie des Ottavio „Il mio tesoro intanto“ aus Don Giovanni von Mozart, ein Paradestück für einen lyrischen Tenor. Ebenfalls von Mozart erklang danach das Violinkonzert D-Dur, KV 218 – 1. Satz Allegro, gefolgt von Maurice Ravels „Tzigane“. Die so unterschiedlichen Werke mit immens hohen Anforderungen hatte sich Kim-Chi Stutzinger für ihren Auftritt ausgesucht. Einfühlsam von Martina Graf am Klavier begleitet, zeigte sie Höchstleistungen an ihrem Instrument. Sie führte den Bogen hingebungsvoll, mal zart, filigran, dann kraftvoll energisch und entführte mit ihrem Spiel musikalisch in traumhafte Welten. Daneben findet sie auch noch Zeit für sportliche Aktivitäten, berichtete Rolf Kohlrausch, ebenso wie das Publikum stark beeindruckt von ihrem Können. Wenn durch die Pandemie Wettbewerbe, Preisträgerkonzerte und kulturellen Veranstaltun-

gen kaum noch stattfinden können, hilft nur Kreativität. So stellten die Organisatoren des Mendelssohn-Wettbewerbs Video-Clips der Preisträger ins Internet. Dort stieß Rolf Kohlrausch, selbst ein exzellenter Debussy-Interpret, bei seinen Recherchen auf Annabelle Kühnbaum. Sie spielte ein Stück des französischen Komponisten mit einer ganz eigenen Färbung, die ihn aufhorchen ließ. Nun stellte sie sich dem Publikum in der Stadthalle mit einer interessanten Programmauswahl vor. Die große Bandbreite ihres hochkarätigen Klavierspiels stellte sie bravourös unter Beweis bei einer Haydn-Sonate, dem Stück „La puerta del vino“ von Debussy, und zum krönenden Abschluss erklang mit „Funérailles“ ein Werk des großartigen Klaviervirtuosen Franz Liszt. Junge Talente brauchen ihre Auftritte, ein Podium auf dem sie sich und ihre hohe Kunst präsentieren können. Dem Kulturkreis und Rolf Kohlrausch, dem künstlerischen Leiter der Konzertreihe Pro Musica, ist es in hervorragender Weise gelungen, ihnen diese Bühne zu bieten. Das begeisterte Publikum spendete ihnen lang anhaltenden und stürmischen Beifall. Der Eintritt zur diesem Konzert war frei, es wurde um Spenden gebeten, die reichlich in die dafür bereitgestellten Zylinder flossen.



Ursel: Neue Woche, neues Glück.
Philipp: Positiv wie immer, unsere Ursel. Das gefällt mir. Also positiv natürlich nur von Gemüts wegen, nicht im Coronatest. Scherz beiseite. Man darf sich wirklich nicht unterkriegen lassen in diesen Zeiten. Und nur in der Jogginghose auf der Couch sitzen und Tee trinken bringt einen ja nicht weiter. Wenn auch das unser Vorschlag der vergangenen Woche war.
Fritz: Wegelagerer und Faulenzer sind sowieso zu nichts zu gebrauchen. Voller Elan auf in den Kampf und ab ins Schlachtfeld.
Ursel: Na, ich hoffe doch, es gibt etwas dazwischen. Also zwischen Couch und Schlachtfeld.
Philipp: Dann bleibt mal lieber dem Köperner Tal fern. Dort nämlich schlummern – laut eines vertraulichen Sachstandsberichts des Verteidigungsministeriums, den der „Spiegel“ zitiert hat – Raketen, die den hochexplosiven Stoff Nitroglycerin absondern, im alten Munitionsdepot.
Fritz: Ist ja bombig was los bei dir da drüben, Philipp. Da habe ich aus Bad Homburg aber Schöneres zu berichten: Die traditionelle „Rallye Monte Carlo Historique“ startet zum 24. Mal in meiner Kurstadt. Allerdings an einem geheimen Ort wegen Corona.
Ursel: Meine Orscheler müssen sich nicht verstecken und Dinge geheimhalten. Wir bekennen uns ganz öffentlich zu unserem Raumschiff auf der Wiese bei der JGS, einer aufgeblasenen Traglufthalle für den Sportunterricht. Da die vorherige Turnhalle doch eingestürzt ist. Und einige der im Rathaus vertretenen Parteien stehen dazu, dass sie

den Antrag für eine Kleinmarkthalle gestellt haben.
Fritz: Dann haben die Orscheler wenigstens einen Ort zum Einkaufen, weil sonst alles zumacht.
Philipp: Ihr seid ja wieder sehr nett zueinander. Aber jetzt mal ehrlich: Turnhalle, Kleinmarkthalle, Einsturz und Geheimhaltung, bei euch geht's um Hallen oder heiß her. Also ärgert mich nicht wegen einem bisschen Nitroglycerin.
Ursel: Das schlägt nun aber dem Fass den Boden aus...
Philipp: Och, es dürfte ein wenig mehr in die Luft fliegen als nur ein Fass, wenn es in Köppern knallt.
Ursel: Jetzt mach doch den Menschen keine Angst mit diesen Räuberpistolen.
Fritz: Achtung! Präsentiert das Gewehr! Befolgt meine Befehle!
Philipp: Oje, unser Fritz dreht durch und fühlt sich in alte Zeiten zurückversetzt.
Ursel: Bitte haltet ein. Wir sind hier doch nicht auf dem Kasernenhof. Hier oben herrscht Frieden, und so soll es auch bleiben.
Fritz: Aber nicht, solange hier jeder macht und erzählt, was er will, und keiner macht, was er soll.
Philipp: Und alle machen fleißig mit.
Ursel: Dabei hat alles so schön angefangen heute, mit neuer Woche und neuem Glück.
Fritz: Warten wir es doch einfach einmal ab. Vielleicht wird es ja nächste Woche etwas mit dem neuen Glück. Aber jetzt Herrschaften erst einmal „Kompanie stillgestanden!“

Anzeige



„Ciao“, ertönt es fröhlich, wenn jemand die Pizzeria „Italia“ betritt, denn Chef Salvatore Graci lässt es sich nicht nehmen, seine Gäste persönlich zu begrüßen.

Die Pizzeria „Italia“ – direkt am Ortseingang von Steinbach gelegen – ist ein gemütliches Familienrestaurant, in dem auch die Kleinen, die „Bambini“, herzlich willkommen sind. Die Wände des Gastraums, der rund 40 Personen Platz bietet, hat Salvatore Graci liebevoll mit alten Plattencovern dekoriert. Dort finden sich Alben von Italiens Sängerlegende Adriano Celentano ebenso, wie die Hits von Peter Alexander. Gute Musik ist dem 72-Jährigen fast genauso wichtig, wie gutes Essen. Für das „Dolce Vita“ hat Salvatore Graci, der aus Sizilien stammt, einige Empfehlungen für seine Gäste parat. Auf der umfangreichen Karte finden sich nicht nur original italienische Klassiker wie Tortellini, Pizza in allen Variationen und Spaghetti Carbonara. Auch die frischen Sardinien sind einen Besuch wert. Je nach Saison wird das Menü durch Spezialitäten wie frische Muscheln, Steinpilze und Pfifferlinge ergänzt. Ein Gericht, die das „Italia“ besonders macht, sind die Spaghetti aus dem Käselab.



„Das ist unsere Spezialität“, verrät Graci stolz. Vor den Augen der Gäste schwenkt er die heißen Nudeln im Parmesanrad und richtet sie schließlich auf dem Teller an. Die wohl ausbalancierte Mischung aus fruchtiger Tomatensoße mit cremigen Käse und einem Hauch Schärfe hat er selbst kreiert. Für den Pep sorgen Chilis – alles andere bleibt Salvatore Gracis Geheimnis. Va bene. Im Sommer bewirbt Graci seine Gäste gern auf der großen Terrasse mit fast 100 Sitzplätzen. Wer einen gemütlichen, separaten Raum für eine private Feier mit bis zu 30 Personen sucht, wird bei dem Gastronom ebenso fündig.

Die Pizzeria „Italia“ in der Bahnstraße 35 hat dienstags bis freitags von 11 bis 23 Uhr und samstags von 13 bis 23 Uhr, geöffnet. Montag ist Ruhetag. Parkplätze für Gäste befinden sich direkt vor dem Haus. Wer möchte, kann sich die leckeren Gerichte auch zum Abholen bestellen. Bei Einhaltung des Mindestbestellwertes liefert das „Italia“ aber auch frei Haus.

Die Pizzeria ist unter Telefon 06171-9898385 oder 0152-59898385 zu erreichen.

Italia

Pizzeria | Caffè Bar

Bahnstraße 35

(Ecke Berliner Straße)

61440 Steinbach (Ts.)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

30. Januar bis 4. Februar 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Zeigen Sie wieder mehr Hilfsbereitschaft. Es wird zwar etwas Zeit kosten, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, doch es wird Ihnen im Gegenzug eine Menge Freude machen.

Derzeit sind keine großen finanziellen Sprünge möglich. Wenn Sie aber unbedingt das Objekt der Begierde besitzen wollen, müssen Sie sich um einen Nebenverdienst kümmern.

Man ist irritiert, wie rasch Sie sich mit einer unangenehmen Situation abgefunden haben und ihr sogar noch ein paar sinnvolle Aspekte abgewinnen: Doch das ist Lebenskunst!

Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr Durchhaltevermögen sind bemerkenswert! Sie dürften augenblicklich weitaus mehr als den allgemeinen Durchschnitt bewältigen können.

In dieser Woche können Ihre geheimen Wünsche in Erfüllung gehen: Aber dazu müssen Sie sie erst einmal formulieren. Sonst kann keiner wissen, wonach Sie sich sehnen.

Die Zeit der Enttäuschungen ist endgültig vorbei. Sie können jetzt Ihre Vorsicht endlich fallen lassen und sich dem Menschen anvertrauen, den Sie für sich gewinnen wollen.

Nehmen Sie die möglichen Konsequenzen einer Entscheidung im Vorhinein genau unter die Lupe! Haben Sie sich erst einmal festgelegt, sind Korrekturen kaum mehr möglich.

Ihre Gesundheit ist ein wenig labil – genauso wie Ihre Stimmung. Deshalb wäre es gut, wenn Sie sich mal wieder eine kleine Auszeit gönnen – die brauchen Sie jetzt.

Es fällt Ihnen in dieser Woche leichter, offen über Ihre Gefühle zu sprechen. Nutzen Sie die Chance, um mit Ihrem Partner ein paar klärende Gespräche zu führen.

Ihr Sinn für das Praktische lässt Sie blitzschnell Vorteile erkennen. Es ist nur ein winziger Anstoß nötig, um das Glücksmobil ins Rollen zu bringen. Gute Fahrt!

Wenn Sie Ihre unbegründete Scheu überwinden, Ihre Gefühle für einen Menschen offen zu zeigen, können Sie zur Wochenmitte endlich wieder ein berauschendes Liebesglück erleben!

Sie haben keinen Grund, sich wegen einer lächerlichen Auseinandersetzung mit einem Bekannten graue Haare wachsen zu lassen. Der andere hat die Sache längst vergessen.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724

06171-206 2234

Note 1 & 2

unabhängige Nachhilfeprüfung

www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die erste Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt vom 29. Januar bis zum 9. März durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Lösungsmittel beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm oder 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Bei einer Anliefermenge über 50 Kilogramm oder Liter bittet die RMA um eine Anmeldung über deren Ansprechpartner der Schadstoffsammlung. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeugs abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen sie anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Termine und Kontaktdaten stehen im Internet unter www.rmaof.de in der Rubrik „Schadstoffsammlung“. Sonderabfall kann abgegeben werden am Samstag, 29. Januar, von 8 bis 12 Uhr vor dem Wertstoffhof des BSO, Oberurseler Straße 54, am Montag, 7. Februar, von 16 bis 18 Uhr am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße in Bommers-

heim, am Dienstag, 8. Februar, von 16.30 bis 18 Uhr vor dem Haus Eichenstraße 22 in Stierstadt, am Donnerstag, 10. Februar, von 11.30 bis 13.30 Uhr auf dem Parkplatz Liebfrauenkirche in der Herzbergstraße und von 14 bis 15 Uhr vor dem Haus in der Herzog-Adolf-Straße 9-11 (Zufahrt von der Königsteiner Straße), am Mittwoch, 16. Februar, von 13.45 bis 15 Uhr vor dem Haus Bergweg 51 in Oberstedten, am Dienstag, 22. Februar, von 13.30 bis 15.30 Uhr auf dem Parkplatz hinter der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt, am Dienstag, 23. Februar, von 17 bis 18.15 Uhr auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld in Oberstedten sowie am Dienstag, 9. März, von 9.30 bis 11 Uhr Im Rosengärtchen an der Zufahrt Forsthausweg 12, von 11.30 bis 13.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber des DRK in der Marxstraße und von 14 bis 15.30 Uhr im Feld am Ende der Niederurseler Straße in Weißkirchen. Die komplette Terminübersicht des Jahres ist im neuen Abfallkalender 2022 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de zu finden. Wer Fragen hat, kann sich an die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300, an den BSO unter Telefon 06171-704300 oder an die RMA unter Telefon 069-80052142 oder 069-80052144 wenden.

Hebammensprechstunde

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. Januar, findet unter dem Titel „Willkommen in deinem Babyglück“ die telefonische Hebammensprechstunde der pädagogischen Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ statt. Individuell, nach Absprache, telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time beantwortet zwischen 10 und 12 Uhr die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt alle Fragen rund um das Thema Geburt. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Oberurseler Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Offener Trauerkreis

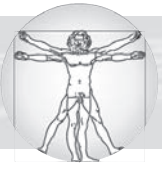
Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Auch ein Einzelgespräch kann vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 1. Februar unter Einhaltung der 2-G-Regel und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung unter Telefon 06174-6396692 oder 06172-8686868. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Spirituelle Medizin und Aurachirurgie

Einen ganzheitlichen Ansatz für psychische und auch körperliche Beschwerden vieler Art auf Basis der Quantenmedizin bietet Dr. med. dent. Barbara Nentwig an. Wer zu ihr in die Praxis für Spirituelle Medizin und Aurachirurgie kommt, kann Röntgenbilder und Arztbefunde mitbringen, soll sich aber auch öffnen und bereit sein, über Probleme in der Kindheit, am Arbeitsplatz oder in der Partnerschaft zu berichten. Denn ein gestörter Energiefluss und alte karmische Belastungen der Seele aus der Vergangenheit werden als Ursache von Krankheiten betrachtet und behandelt. So begibt sich die Medizinerin berührungslos in Resonanz mit dem Energiefeld des Patienten. Dieses Feld besteht aus der jeden Menschen umgebende Aura – mehrere Schichten verlaufen rund um den Körper und zeigen sich mit unterschiedlichen Energien und Farben. Mit der Methodik dieser feinstofflichen Chirurgie kann der gesamte Mensch mit all seinen Organen, Systemen, dem Gehirn, der Wirbelsäule, den Gelenken, der Haut und vie-

lem mehr behandelt werden. Gearbeitet wird an einem sogenannten Surrogat, bestehend aus einem anatomischen Atlas oder Modell, welches der Patient auf dem Schoß liegen hat. Operative Verfahren sowie Injektionen, Akupunktur, Laser und ähnliches werden dort, nicht aber am Patienten selbst vorgenommen. Ziel der Behandlung ist eine Neuprogrammierung auf zellulärer Ebene und im Bewusstsein des Patienten. Ein direktes körperliches Spüren wird beidseits wahrgenommen und dient als Resonanz-Überprüfung für den Erfolg der Therapie. Die approbierte Zahnmedizinerin Dr. Barbara Nentwig steht Rede und Antwort zu Spiritueller Medizin und Aurachirurgie beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Es findet statt am Mittwoch, 2. Februar, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884. Dr. Nentwig ist überzeugt, dass gerade in diesen Zeiten Defizite von Körper und Geist aufgelöst statt geleugnet und vertagt werden sollten.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

						7	1	
8	4	1						
	3	9	8		1			
	2	7			3			
3	8	4		1		9	6	2
			2			7	8	
			3		7	2	5	
						4	3	9
4	5							

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

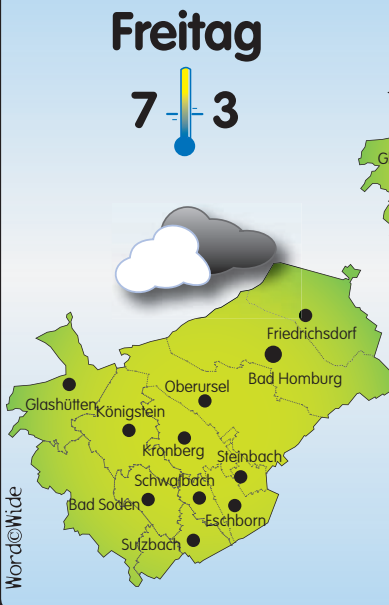
1	4	5	3	2	8	7	9	6
8	6	2	7	9	5	1	4	3
7	9	3	4	1	6	5	8	2
3	7	9	6	5	1	4	2	8
5	2	4	8	3	9	6	1	7
6	1	8	2	4	7	3	5	9
9	8	7	5	6	4	2	3	1
2	5	1	9	7	3	8	6	4
4	3	6	1	8	2	9	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

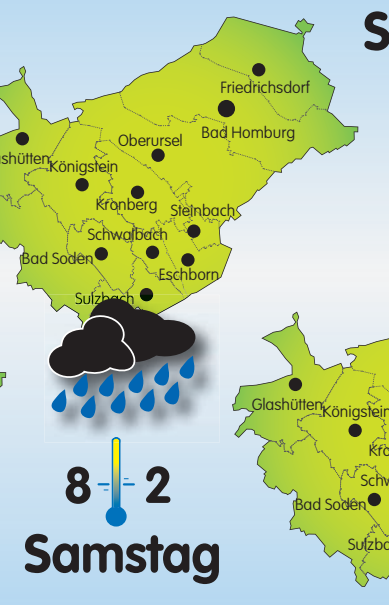
Freitag

7 – 3



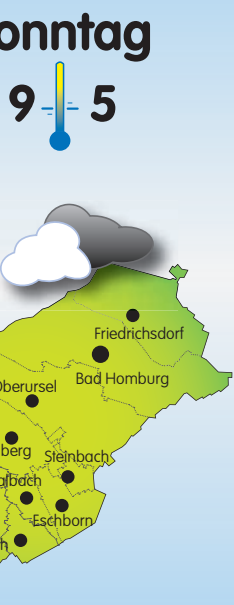
Sonntag

9 – 5



Samstag

8 – 2



Praxistag Obstbaumschnitt

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Februar, ab 10 Uhr bietet die Bürgerstiftung Oberstedten einen Praxistag Obstbaumschnitt unter fachmännischer Beratung von Dieter Hoffmann vom Kleingärtnerverein Oberursel an. Treffpunkt ist der Appelpark in Oberstedten gegenüber Rewe an der Ecke Krautweg/Industrie-

straße. Ziel ist es, die über 30 Bäume fachgerecht zurückzuschneiden. Die Teilnehmer werden gebeten, Astscheren und Leitern mitzubringen. Die Corona-Hygieneregeln sind zu beachten, ein Mund-Nase-Schutz ist mitzubringen und Abstände sind einzuhalten. Anmeldung unter Telefon 0160-97207906.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dr. Jonas Hagedorn aus Oberursel meint zur Veranstaltung der Initiative „Solidarität im Kampf gegen Corona!“ am Samstag auf dem Rathausplatz:

Ich begrüße die Initiative und danke dem lokalen Bündnis, das Bürger zusammenbringt, die sich für die Institutionen unseres Sozialstaats starkmachen und den Beschäftigten in gesellschaftlich notwendigen Arbeitsfeldern den Rücken stärken wollen. So setzt – im Kleinen – eine politische Mobilisierung eines großen Bevölkerungsteils ein, der sich bisher wenig öffentlich zu Wort gemeldet hat und der den Impfverweigerern und Anhängern von Verschwörungsmythen deutlich widerspricht. Auf der Auftaktkundgebung kamen drei Personen zu Wort, die eindrücklich beschrieben, wie die Erfüllung gesellschaftlich notwendiger Aufgaben in der Notfallmedizin, in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen sowie in der stationären Altenpflege unter Pandemiebedingungen gelingen kann, aber auch vor welche Herausforderungen alle Beschäftigten, darunter die Leitungskräfte bei der Organisation der Arbeitsabläufe, gestellt sind. Ein Punkt, der bei der Thematisierung von Solidarität in Pandemiezeiten wesentlich ist, wurde jedoch nicht angesprochen: Was die

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Andreas Beck aus Oberursel meint zur Veranstaltung der Initiative „Solidarität im Kampf gegen Corona!“ am Samstag auf dem Rathausplatz:

Es tut wirklich gut zu erleben, dass sich viele Mitmenschen am Rathausplatz versammeln, um Solidarität mit jenen zu bekunden, die auch in der Corona-Pandemie hautnah für ihre Mitmenschen da sind. In sozialen und medizinischen Berufen hat die Pandemie den Arbeitsalltag – auch vorher selten ein Zucker-schlecken – massiv zusätzlich belastet. Die Augenzeugenberichte haben das sehr anschaulich gemacht! Danke an die Organisatoren vom Kunstgriff für diese Veranstaltung, der weitere folgen sollen. Die Fortsetzung sollte bitte auch jene zu Wort kommen lassen, die beim Auftakt fehlten: Pflege- und Reinigungskräfte, Erzieher und

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Ronald Suchomel aus Oberursel meint zur Begegnung mit netten Leuten inklusive Spaziergang, über die nicht berichtet wurde:

Seit Wochen findet in Oberursel jeden Mittwochabend eine Begegnung von netten Leuten in einer tollen Atmosphäre statt. Der Spaziergang durch die Innenstadt ist eins der für mich schönsten kollektiven Events, welche ich in den vergangenen Jahren in Oberursel erlebt habe. Ein Spaziergang von wenigen Personen, angewachsen auf 20 und inzwischen über 300 friedlichen, hinterfragenden Menschen.

Pandemie für Menschen mit geringem Einkommen und Vermögen bedeutet und welche Solidaritätspflichten Menschen mit hohem Einkommen und Vermögen zukommen – zu den verschärften sozialen Ungleichheitslagen hat Oxfam Mitte Januar den Bericht „Inequality kills“ vorgelegt. In der Pandemie wurde augenfällig, dass die Einhaltung von Quarantäneregeln für eine Familie mit Kindern in einem großen Eigenheim mit Garten weniger Last bedeutet als in einer 70-Quadratmeter-Wohnung. Wobei ein Zusammenhang zu bestehen scheint: Menschen, die nicht im Eigenheim mit Garten wohnen, sind zumeist Menschen in Berufen mit geringem Einkommen wie Kassierer, Erzieher, Pflegekräfte und ähnliches, die in der Pandemie an vorderster Front standen und stehen. Der Hochtaunuskreis gilt bundesweit als ein Hotspot von Menschen mit hohem Einkommen und Vermögen. Auf der zweiten, geplanten Kundgebung sollte daher dringend die Frage angegangen werden, was Haushalte mit hohem Einkommen und Vermögen der Mehrheitsgesellschaft eigentlich „schulden“. Die „offene Rechnung“ hat sich pandemiebedingt weiter erheblich zugunsten von Haushalten mit geringem Einkommen und Vermögen verändert. Wenn wir das ins öffentliche Bewusstsein bringen, kommen wir der Frage näher, was Solidarität – in Pandemiezeiten – eigentlich bedeutet: progressivere Besteuerung und Umverteilung von Geldern zugunsten der Einkommens- und Berufsgruppen, die den Laden am Laufen halten. Was – nicht despektierlich gemeint – nichts mit der „Notfallgeste“ spendierter Mittagessen zu tun hat.

Polizisten, Rettungssanitäter, Verkäufer und Arzthelfer – Berufe, die unverzichtbar sind, aber nach wie vor oft miserable Arbeitsbedingungen aufweisen. Demgemäß darf ernst gemeinte Solidarität auch nicht beim Klatschen für die Alltagshelden oder bei gut gemeinten Almosen enden. Ein Beispiel aus dem eigenen Familienkreis: Eine Finanzmetropole wie Frankfurt schafft es bis heute nicht, den städtischen Erziehern in den Kitas jeden Tag eine neue FFP2-Maske zur Verfügung zu stellen – das Sparen an solchen Pfennigartikeln strafft alle Sonntagsredner Lügen! Die Solidarität, die dringend denn je benötigt wird, muss also vor allem die Arbeitsbedingungen in diesen Berufen deutlich und nachhaltig verbessern: bessere Personalschlüssel, besserer Schutz und bessere Bezahlung. Dass diese Verbesserungen nicht umsonst zu haben sind, ist klar. Wie ernst es den augenscheinlich Gutsituierten vor dem Rathaus mit der Solidarität wirklich ist, muss sich also erst noch zeigen. Eine solidarische Finanzierung der Pandemiekosten durch eine wirksame Vermögens- und Erbschaftssteuer wäre jedenfalls besser als spendierte Pizza für Pflegekräfte!

Nur die Oberurseler Woche schreibt wohl eher über eine Katze auf dem Baum als über ein Ereignis, welches jeder Oberurseler mitbekommt. Viele Anwohner und Passanten haben inzwischen anerkennend die Daumen oder klatschen in die Hände, wenn der Spaziergang an deren Häusern vorbeiführt. Wo ist hier die objektive Berichterstattung? Über Aktivitäten und Versammlungen der Gegenseite wird hingegen informiert. Hat man Angst, Farbe zu bekennen und einfach neutral zu berichten? Leider wird dieser Leserbrief wohl nie gedruckt werden. Traurig!

(Anmerkung der Redaktion: Wir berichten in der Regel weder über private Begegnungen netter Leute in toller Atmosphäre noch über Spaziergänge und Wanderungen, auch nicht über Katzen auf Bäumen. Hingegen finden Aktivitäten und Versammlungen, die von öffentlichem Interesse sind, jederzeit Berücksichtigung in unserer Berichterstattung.)



Die Macher: Projektleiter Paul Fremer vom Planungsbüro RV-K und die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, Lisa Meier-Ebert, bei der Präsentation. Im Hintergrund der Landrat bei einer Testfahrt auf der Landstraße zwischen Steinbach und Oberhöchstadt. Ein Abschnitt, der jetzt zum Pilotprojekt wird. Foto: Streicher

Kreis gibt Startschuss für zukunftsfähiges Radverkehrsnetz

Hochtaunus (js). Das Ziel ist klar definiert, bis 2031 soll Radfahren für den Alltagsverkehr ein Netz von über 800 Kilometer ausgebauten Radwegeverbindungen im Landkreis zur Verfügung stehen. So steht es im Radverkehrskonzept für den Hochtaunus mit Blickwinkel auf die nächsten zehn Jahre. Landrat Ulrich Krebs nannte es bei der Vorstellung am Montag eine „fundierte Grundlage für eine Mobilitätswende“. Das Konzept listet einen Katalog von 187 baulichen Maßnahmen auf. Der Hochtaunuskreis muss nach ersten Berechnungen mit einem Finanzbedarf von rund 28 Millionen Euro für die Umsetzung der Ideen rechnen, kalkuliert wird mit einer finanziellen Förderung von 70 Prozent. Paul Fremer und sein Team vom Frankfurter Planungsbüro RV-K sind im vergangenen Jahr rund 1400 Kilometer mit dem Rad durch den Kreis gefahren. Haben mehr als 22 000 Fotos vom Ist-Zustand gemacht, zwischen Steinbach im Westen und Emmershausen weit draußen hinter dem Taunuskamm. Haben mit Kommunen verhandelt und mit Akteuren an Ort und Stelle gesprochen, mit Forstleuten und Landwirten diskutiert, potenzielle Nutzer befragt und dabei vor allem das Interesse von Radfahrern im Auge gehabt. Und aus all dem Datenmaterial einen „Netzentwurf“ von 850 Kilometern Länge gebastelt, erstmals einen „systematischen Ansatz“ für den möglichen Radverkehr der Zukunft entwickelt, so Landrat Krebs, der gar von einem „Meilenstein zur Klimaneutralität“ spricht. Und den Kreis und seine politischen Gremien jetzt in der Pflicht sieht, das aufgestellte Programm abzuarbeiten. Überschrift: „Die Zukunft fest im Sattel“. Der Kreisausschuss hat das Papier am Montagabend bekommen.

„Friedliche Koexistenz“

Großes Ziel ist die Vernetzung aller Städte und Gemeinden, Orts- und Stadtteile mit mehr als 500 Einwohnern und darüber hinaus mit angrenzenden Kommunen der Nachbarlandkreise. Radverkehrsplaner Fremer sieht das Modell auf vier Ebenen, vom Radhauptnetz Hessen über die Strecken des Regionalverbands Frankfurt RheinMain und den Hochtaunuskreis bis hinunter zu den Kommunen, auf dem Weg in die kleinste Einheit verdichtet sich das Netz der Verbindungen immer mehr. Heißt: Im integrativen Konzept sind Rad-schnellwege und Fernverbindungen genauso enthalten wie Pendelbeziehungen zwischen Orten und innergemeindliche Verbindungen, für die jeweils die Kommunen verantwortlich sind. Um 244 Kilometer regionale Verbindungen wird es in den nächsten zehn Jahren gehen, um 578 Kilometer „nahräumliche Verbindungen“, gebündelt zu einem Zielnetz von ungefähr 822 Kilometern für den „Alltagsradverkehr“. Wobei es dabei auch um „Mischverkehr“ gehen kann, wie es Paul Fremer nennt, gemeint ist die gemeinsame Nutzung von kleineren Landstraßen oder landwirtschaftlichen Wegen von unterschiedlichen Fahrzeugtypen. Mancherorts wie am Kronenhof in Bad Homburg werben bereits Piktogramme auf dem asphaltierten Feldweg für friedliche Koexistenz aller Nutzer, manchmal sei dies aber auch ein „schwieriges Thema“, räumt Paul Fremer ein. Aber „wir haben gute Kompromisse auch mit Förstern herausgearbeitet“, sagt der Planer mit Blick etwa auf Verbindungsstücke durch

den Wald. „Ich glaube an den Kompromiss“, sagt auch Landrat Krebs, ohne Umdenken werde eine Verkehrswende nicht zu erreichen sein. Oder einfach eine bessere Lösung im Einzelfall. Für den Hochtaunuskreis sei nun der Startschuss zur Umsetzung des Konzepts gefallen, die politischen Beschlüsse vorbereitet, das Budget für die kommenden Jahre im Haushalt eingestellt, im laufenden Jahr 1,4 Millionen Euro, 2023 eine Million Euro. Auch beim „Pilotprojekt“, so Krebs, musste verhandelt werden, es geht um eine Radwegverbindung zwischen Steinbach und Oberhöchstadt, hoch frequentiert voraussichtlich, genutzt vor allem vom Schülerverkehr. Die Entscheidung ist nach einer prominent besetzten Testfahrt im vergangenen Jahr unter anderem mit Landrat, Lokalpolitikern und Fachplanern für einen „straßenbegleitenden Radweg“ gefallen statt für einen ebenfalls möglichen Ausbau von Wirtschaftswegen durch die Feldgemarkung. Nun soll der Radweg entlang der Kreisstraße geführt werden, mit einer 2,50 Meter breiten Doppelspur für Fahrten in beide Richtungen auf einer Straßenseite. Der neue Radweg steht aktuell auf dem Programm, ein Beispiel nur auf einer langen Liste von kleineren und größeren Projekten, von denen viele einfach umzusetzen sind wie die zahlreichen eher kosmetischen Aufwertungen und Verbesserungen an bestehenden Radwegen. Das „eigentlich Spannende“ sind für den Fachplaner die richtigen Baumaßnahmen mit Neuordnung des Straßenraums, verkehrsberuhigender Umgestaltung ganzer Bereiche, Neuordnungen im Straßenraum und etwa Maßnahmen für Radschnellverbindungen. Krebs nennt da etwa den erwünschten Anschluss der Taunuskommune Usingen an bereits bestehende Wege von Friedrichsdorf über Bad Homburg und Oberursel Richtung Frankfurt. Die sei unbedingt erwünscht, so Krebs, es geht um knapp 23 Kilometer. Der Abschlussbericht zum Radverkehrskonzept kann im Internet unter www.hochtaunuskreis.de eingesehen werden. Dort ist auch ein Link zu einer interaktiven Karte mit allen geplanten Maßnahmen hinterlegt.



Immer wieder Streitthema: Die Nutzung landwirtschaftlicher Wege. Dieses Piktogramm in der Nähe des Kronenhofs wirbt für friedliche Koexistenz von Radlern, Hundegängern und Treckerfahrern. Foto: Streicher

27.01.2022

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



AB SOFORT
BEI UNS
BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung



BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

CORSA EDITION

1.2 Benzin, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **13.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **2.675,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.465,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL BEI DEN

ANGRILL-WOCHEN BIS 13. FEBRUAR 2022

MOKKA

1.2 Turbo Benzin, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **18.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.555,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.345,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ASTRA

1.2 Turbo Benzin, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.270,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

DER NEUE GRANDLAND

1.2 Turbo Benzin, **96 kW** (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **30.190,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **4.715,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **319,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.905,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.484,- €

1) Händlerleihgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerleihgarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 3,13%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,09%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

Jetzt bei Nau mit voller e-nergie sparen!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **32.990 €** oder monatl. ab ²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.814,08 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 17.806,08 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **39.290 €** oder monatl. ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 8.246,40 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 22.598,40 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.690 €** oder monatl. ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.161,28 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.513,28 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 4.500 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 JAHRE Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen und für den IONIQ 5 unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition	(M4086789)	14.490 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Elegance	(M4092236)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 7tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4135713)	15.490 €
55 kW (75 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Lim. GS Line	(G007333)	18.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 12tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition	(W017626)	18.990 €
96 kW (130 PS), EZ 05/21, 8tkm, perlblau		
Opel Mokka Edition	(S010336)	18.990 €
96 kW (130 PS), EZ 02/21, 6tkm, quarzsilber		
Opel Mokka Edition	(S010336)	18.990 €
96 kW (130 PS), EZ 02/21, 6tkm, quarzsilber		
Opel Astra Lim. Design & Tech	(G020444)	19.290 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 7tkm, onyxschwarz		
Opel Crossland Elegance	(M4057777)	22.490 €
96 kW (130 PS), EZ 03/21, 11tkm, chillirot		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021397)	25.490 €
96 kW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Vivaro Kombi	(W010000)	32.490 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 22tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance	(M1016452)	35.990 €
125 kW (170 PS) Benzin, Automatik, EZ 09/21, 11tkm, onyxschwarz		
Opel Zafira Life Edition CDTi	(B032791)	40.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, dimantschwarz		

*Bis zu 5 Jahre Händlerleihgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

ELEKTRISIEREND
PLUG AND DRIVE



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**ZUSÄTZLICH
4.500,- €**
BAFA-PRÄMIE MÖGLICH***

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL ASTRA HYBRID
AB SOFORT BESTELLBAR

ASTRA PLUG-IN HYBRID 1.6 PHEV Hybrid, 132 kW (180 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km, **rein elektrische Reichweite 60-59 km***
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **31.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **6.295,- €**

MONATLICH ab 4) **249,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 38.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.464,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für das Fahrzeug kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 4.500,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlerleihgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerleihgarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 4,02%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,95%, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Mon. zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Energieverbrauch komb. 15,1-14,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 26-22 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



**Direkt
an der A 485**



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



**Direkt
an der A 5**



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals
Auto-Kuhl**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst anschließend
Neujahrsempfang mit
Gemeindeversammlung (Göpfert)

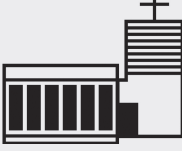


Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Gräßel-Farnbauer)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 30. Januar

19 Uhr Gottesdienst für „Sternenkinder“
(Eberhardt)

Evangelische Kirche wählt Vorstand

Hochtaunus (how). Die kommende Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus wird von Wahlen bestimmt. Die über 70 Mitglieder des „Kirchenparlaments“ wählen am Freitag, 4. Februar, den Dekanatssynodalvorstand (DSV), die Kirchensynodalen der Landeskirche sowie die Mitglieder verschiedener Ausschüsse. Die Dekanatssynode leitet, ähnlich einem regionalen Kirchenparlament, das Dekanat. Die Dekanatssynode wiederum wählt den DSV, der das Dekanat nach außen vertritt und repräsentiert. An der Spitze des DSV stehen eine ehrenamtlich tätige Person als Vorsitzende oder Vorsitzender und der Dekan oder die Dekanin, also eine gewählte Pfarrerin oder ein Pfarrer. Der DSV wird alle sechs Jahre gewählt. Die Dekanatssynode setzt sich aus Vertretern der Kirchengemeinden des Dekanats zusammen. Hinzu kommen Pfarrer oder Pfarrerrinnen mit besonderen Aufträgen im Dekanat. Die Synode

SPD-Kleiderbasar muss ausfallen

Oberursel (ow). Aufgrund der Corona-Pandemie muss der beliebte Secondhand-Kleiderbasar für „Teenies & Ladies“ des SPD-Basarteams erneut abgesagt werden, da die gegenwärtige Situation und die Dynamik im Infektionsgeschehen keine sichere Planung für diesen ehrenamtlich organisierten Basar zulassen. „Wir haben uns im Organisationsteam diese Entscheidung nicht leicht gemacht, zumal wir bereits im vergangenen Jahr und auch 2020 pandemiebedingt pausieren mussten“, sagt Gabriele Hesse, die diesen Kleiderbasar bereits seit 2004 zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst gemeinsam mit einem Team sozial engagierter Frauen veranstaltet. „Die privaten Anbieterinnen von Frühjahrs- und Sommermode brauchen aber einen festen Termin und möglichst eine Durchführungsgarantie. Und auch das gesamte Basarteam benötigt einen gewissen Planungsvorlauf für die Vorbereitung und Durchführung.“ Es käme ein erhöhter logistischer Aufwand durch eine Verkaufslenkung, für die Kontrolle der geltenden Corona-Regelungen sowie konkrete Hygienekonzepte für die zwei Verkaufsstunden des Kleiderbasars und den entspre-



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 30. Januar

18 Uhr Abendgottesdienst mit Band
(Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtker
Pfarrerin: Tanja Sacher*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. Januar

17 Uhr „Gott in Musik und Stille“
geistlicher Impuls auf dem Youtube-Kanal
(Lüdtker)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

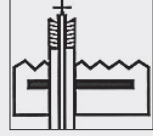
Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. Januar

10 Uhr Hauptgottesdienst anschließend
Gemeindegottesdienst

tagt virtuell von 16.30 bis 19.30 Uhr mit Hilfe eines Video-Konferenz-Systems. Da Dekanats-synoden grundsätzlich öffentlich tagen, können sich Interessierte als Gäste anmelden: Kontakt mit dem Dekanatsbüro unter Telefon 06172-308810, E-Mail: dekanat.hochtaunus@ekhn.de. Die Zugangsdaten zur Sitzung werden dann herausgegeben. Eine Anmeldung als Gast ist bis zum 1. Februar möglich. Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, das zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 70 „Abgeordnete“ haben die 30 evangelischen Kirchengemeinden in der Region sowie verschiedene übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Kirchensynode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), abgeordnet hat.

chenden Auf- und Abbau in den Tagungsräumen der Stadthalle hinzu. „Wir hoffen, den Herbstbasar Ende September oder Anfang Oktober endlich wieder wie gewohnt durchführen zu können, werden uns dafür aber auch alternative Konzepte, gegebenenfalls in anderen Räumlichkeiten oder mit einer veränderten Organisationsform überlegen“, so Hesse. 120 Anbieterinnen können normalerweise gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Oberbekleidung, Schuhe oder Taschen im Rahmen des Secondhand-Basars anbieten. 20 Prozent der Einnahmen verbleiben beim Veranstaltungsteam und kommen in Form einer Spende gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen in Oberursel oder einem sozialen Zweck zugute. Auf diese Weise kamen bei den bisherigen 32 Kleiderbasaren fast 30 000 Euro zusammen. Über Spenden freuen konnten sich als erstes das Frauenhaus und viele Einrichtungen vom Kleinkind über Jugend bis Senioren, diverse Sportvereine, die Tafel, Fördervereine von Mini-Feuerwehren oder Schulen und Projekte der Familienflüchtlingshilfe. Zuletzt wurde eine Wippe für den Spielplatz am Camp-King-Park angeschafft.



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Thiemann)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Sebastian (Hartmann/ Degen)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

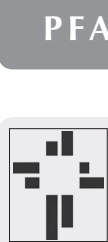
Sonntag, 30. Januar

kein Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 29. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier Kirchweih
(Matthäus)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(Hartmann/ Degen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Sebastian (Hartmann/ Degen)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 30. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 30. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 30. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

DANKSAGUNG



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft.*

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Schwiegermutter

Gertraud Rauch

* 1. Juli 1939 † 20. Dezember 2021

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Weg von ganzem Herzen bedanken.

Stefan Rauch mit Eike, Katharina und Martin
Thomas Rauch mit Birgit, Marius und Tobias

WIR GEDENKEN

NACHRU F

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um ihren ehemaligen Kollegen

Herrn Leitendenden Magistratsdirektor

Peter Hartmann

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Hartmann begann im Jahr 1964 seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Oberursel (Taunus) als Verwaltungslehrling, ehe er im Laufe der Jahre zum Leiter des heutigen Geschäftsbereichs „Familie, Bildung und Soziales“ aufstieg. Am 31. März 2012 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Er war ein zuverlässiger, hilfsbereiter und beliebter Kollege.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer und hinterlässt bei uns eine schmerzliche Lücke.

Wir werden Herrn Hartmann in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

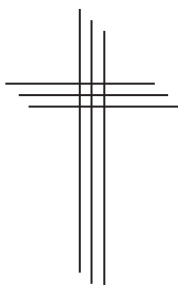
Oberursel (Taunus), den 19. Januar 2022

Stadt Oberursel (Taunus)

Der Magistrat
Antje Runge
Bürgermeisterin

Der Personalrat
Jens Gessner
Vorsitzender

PIETÄTEN



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit



HERZBERGER BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät St. Ursula

seit über 45 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792

Ihr sollt nicht traurig sein, ich hatte ein tolles und langes Leben!

Ich dachte nicht, dass ich so alt werde!

Liselotte Elisabeth Herth

geb. Wirth

* 27.02.1928 † 05.01.2022

Meine Mama ist tot. Ich bin unendlich traurig!

Michael

Die Urnenbeisetzung fand bereits im engsten Familienkreis statt.
Oberursel, im Januar 2022

Traueradresse: Michael Herth, Am Scheidweg 4b, 61279 Grävenwiesbach

„Wie schön sind deine Strahlen“

Oberursel (ow). Die Evangelische Christus-
kirche, Oberhöchstatter Straße 18, lädt für
Samstag, 29. Januar, um 18 Uhr zur ersten
musikalischen Ruhepunkt-Andacht im neuen
Jahr ein.
Als letzte Andacht im Weihnachtsfestkreis
steht noch einmal Weihnachten mit seinem
Licht im Mittelpunkt. So wird auch der
Christbaum noch einmal in der mit Kerzen
und Tüchern geschmückten Kirche mitleuch-
ten und ein wenig fast schon wieder vergesse-
nes „Weihnachtsgefühl“ mit in das neue Jahr
nehmen. Die besinnliche Abendandacht bietet
einen dankbaren Raum, um vom Alltag, Stress
und Sorgen und dunklen Gedanken abzu-
schalten und am Ende einer Woche zur Ruhe
zu kommen.
Auch in der Pandemiezeit erlauben es der gro-
ße Kirchenraum der Christuskirche und ein
sorgfältig ausgearbeitetes Hygieneschutzkon-

zept, diese besonders musikalischen Abend-
andachten mit Texten, Gebeten, Momenten
der Stille, Gedankenimpulsen und viel Klang
weiterhin zu feiern. Gesangssolisten aus dem
Evangelischen Jugendchor Oberursel und ein
Instrumentalensemble führen unter der Lei-
tung der Kantorin Gunilla Pfeiffer musika-
lisch durch den Abend und laden zum Lau-
schen, Genießen, Mitsummen und gelegent-
lich auch zum Mitsingen ein. Die Liturgie der
Andacht hält Pfarrer Reiner Göpfert.
Die evangelische Christuskirche führt alle
Andachten und Gottesdienste unter sorgfälti-
ger Beachtung der erforderlichen Hygiene-
schutzmaßnahmen bei Besuchern und den
Ausführenden durch. Es wird empfohlen, sich
regelmäßig im Internet unter [www.christus-
kirche-oberursel.de](http://www.christus-
kirche-oberursel.de), im Gemeindebüro, oder
in den Schaukästen der Christuskirchengemeinde zu informieren.

Beratung für Schwerstkranke

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“, das kos-
tenfreie Beratungsangebot von Stadt, Caritas-
verband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara,
findet am Dienstag, 1. Februar, zwischen 10
und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäu-
de B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich. Ratsuchende werden ge-
beten, sich während der Beratungszeit kurz un-
ter Telefon 06171-502425 zu melden. Sie
werden dann vor dem Rathaus abgeholt.
Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung
schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung
soll der Information und Beratung von
schwerstkranken und schwerpflegebedürfti-
gen Menschen mit weit fortgeschrittenen Er-
krankungen und ihren Angehörigen dienen.
Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine
angemessene Versorgung der Erkrankten auf,
immer mit dem Ziel, die bestehende Lebens-

qualität zu erhalten oder zu verbessern. Hier-
bei ist der Wille des Erkrankten von besonde-
rer Bedeutung.
Weiterhin gibt es Informationen zu den ein-
zelnen Versorgungssystemen, zur Beantra-
gung eines Pflegegrads, der passenden Einstuf-
ung und anderen Ansprüchen in Bezug auf
Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie
zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfü-
gungen.
Die Beratung hat insbesondere Menschen im
Blick, die damit konfrontiert werden, dass ihr
Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde
erfahren in der Beratung unterstützenden Bei-
stand und erhalten Möglichkeiten der Trauer-
begleitung.
Das Beratungsangebot findet an jedem ersten
Dienstag im Monat statt. Weitere Infos unter
Telefon 06172-59760155.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ich suche einen gebrauchten Ofen, Spülmaschine, Waschmaschine, Kühlschrank.
Tel. 0163/6715884 ab 20 Uhr

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe alte Rennräder, Bahnräder, E-Bikes, Motorräder, Mopeds, Mofas. Zustand egal, alles anbieten.
Tel. 0177/7597772

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking.
Tel. 0174/3032283

Sammler aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Möbel, Teppiche, Schallplatten, Zinn, Perlen, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/20168617

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig.
Tel. 0176/37656265

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret u. fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 069/34868413

Stopp hier sind Sie richtig. Kaufe Trachtenmode, Dirndl, Bilder, Gläser, Möbel, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Romane, Teppich, Gardinen, Figuren, Pelz, Fotoapparate, Ferngläser, Schallplatten, Zinn, Bleikristall, Uhren, Puppen, Gold, Silber, Münzen, Porzellan, Eisenbahnen, Modeschmuck, Taschenuhren, Messing, Orden, Pokale. Kostenlose Werteschätzung vor Ort in ganz Hessen Mo. - So. 7 - 20 Uhr
Tel. 069/34873976

AUTOMARKT

Wohnmobil Mobilvetta KSilver 59 zu verkaufen. EZ 2018, Bilder/weitere Inform.: https://m.mobile.de/wohnwagen-inserat/mobilvetta-k-silver-59-oberusel/337268874.html?utm_campaign=SocialSharingWeb&utm_medium=social&utm_source=Mail. Preis VB. Bei Interesse/Probefahrt:
Tel. 0173/1915481

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche einen alten Mercedes. Auch restaurationsbedürftig. Nur von privat.
Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Innenstadtnaher Parkplatz in Bad Homburg zu vermieten.
Tel. 0172/4123888 (Herr Beck)

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt.
Tel. 0176/37656265

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Private Initiative für Frauen: <https://taunusminerva.wixsite.com/start>

Gentleman, NR, attraktiv, groß, schlank, sportlich, humorvoll, mit Anstand, Manieren und Niveau sucht die charmante Freundin bis 50 J. für schöne & unkomplizierte Begegnungen. Mail: aff-air@web.de

PARTNERSCHAFT

Attraktive Sie, 44 J., 163 groß, schlank, sucht netten, romantischen Partner ab 50+ J. für liebevolle Beziehung.
kaulakanly@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Gabriele, 67 J., verwitwet, bin e. attraktive, jugendliche Frau, habe noch immer e. schöne Figur, ich liebe eine gute Küche u. die häusliche Gemütlichkeit. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft ü. pv einen zuverlässigen Lebenspartner, bis 80 J. Lassen Sie uns doch einfach telefonieren.
Tel. 0160 - 97541357

➤ **Margarete, 76 J.**, gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner fraul. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag malen u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie ü. pv anrufen. Tel. 0176-34498406

Luise, 73, mit guter Figur, etwas vollbusig, bin fürsorglich und bescheiden, ohne hohe Ansprüche, bin verwitwet, habe PKW, mag Spaziergänge, die Natur und möchte einen netten Mann (Alter Nebensache) wieder Lebensfreude und Fürsorge schenken. Eine liebe Frau wartet ü. pv auf Ihren Anruf.
Tel. 0151 - 20593017

➤ **Isolde, 71 J.**, als Witwe kam für mich die Einsamkeit von jetzt auf gleich. Bin eine Frau, die gerne umorgt u. sich um den Haushalt kümmert. Gerne würde ich die Sonne in Ihr Leben bringen, wäre auch umzugsbereit. Wenn Sie auch hier aus der Gegend kommen, ist Ihr Anruf ü. pv unser Glück Tel. 0162-7928872

Liebevolle Margit, 78, seit kurzem verwitwet, bin herzlich und aufgeschlossen, mag Fernsehen, höre gern Musik u. bin eine gute Köchin. Da ich hier ganz alleine lebe, fühle ich mich oft sehr einsam. Gerne können wir bei Kaffee u. Kuchen alles weitere bereden pv
Tel. 0170 - 7950816

➤ **Ich Elfi, 65 J.**, verwitwet, möchte noch einmal das Glück finden. Mag die Natur, kleine Ausflüge mit meinem Auto, fernsehen zu zweit. Bin eine gute Köchin, umzugsbereit u. freue mich auf unser Kennenlernen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/
PFLEGE

Fitte Rollifahrerin mit 24 Std. Pflege sucht zur Teamverstärkung Assistenz in Teilzeit. Gutes Deutsch u. Führerschein erforderlich.
Tel. 06195/61104 o. 0157/53390695

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLGEVERMITTLUNG

„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
ask seniore® home-service

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Für unsere 83-jährige Mutter in Bad Homburg suchen wir für drei Mal die Woche nachmittags eine nette Dame, die ihr vorliest, ihr beim Laufen mit Rollator hilft, sie mit dem Rollstuhl ausführt, etwas Haushalt erledigt.
Tel. 0171/1716152

Für unseren hochbetagten Vater, der aus dem Krankenhaus entlassen wird, suchen wir kurzfristig eine Nachtwache, von ca. 20 Uhr abends bis 8 Uhr früh, gute Bezahlung.
Tel. 0170/5383893 (Sabine)

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789
o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot.
Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgolzhausen.
Tel. 0172/6851000

Wir suchen zum Kauf ein Haus oder eine Wohnung, ab 3 Zimmer, von Privat.
Tel. 0173/6802655

Schöne Räume für eine Frauengruppe in HG gesucht. Unverbindliche Angebote an:
minervaHTK@gmail.com

-Bommersheim- 4-köpfige Familie sucht Eigenheim mit Potenzial zum Sanieren o. Anbauen in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0174/1729424
gmb@email.de

Wir sind auf der Suche nach einer Kapitalanlage als Altersvorsorge. Finanzierung steht. Mehrfamilienhaus, ETW oder EFH.
Tel. 0157/76208372

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund im Vordertaunus von Privat.
Tel. 0177/3804548

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Kronbergerin sucht Immobilie zu kaufen (kein Eigenbedarf). Notariell eingetragenes Wohnrecht auf Lebenszeit für Verkäufer. Absolute Discretion zugesichert. Chiffre: KB 04/2

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Saniertes Mehrfamilienhaus auf 775 m² großem Grundstück in bester Lage von Oberursel zu verkaufen. Bj. 1967, komplett unterkellert, großzügige Raumaufteilung, EG mit direktem Zugang zur Terrasse u. großem Garten, stufenlos. 1. OG mit Balkon. DG ist ausgebaut (mit Potential zur Erweiterung z.B. zum Staffelgeschoss, Baugenehmigung liegt vor). Grundstück komplett eingezäunt, 1 Garage. Preis auf Anfrage. Anfragen bitte bevorzugt per Mail: familie@mueller-oberursel.de (alt.: Tel. 0176-72195990)

GEWERBERÄUME

Büro-/Ladenräume in zentraler Lage in Friedrichsdorf (75 m²) zu vermieten (850,- € Kaltmiete).
Tel. 0152/9962944

MIETGESUCHE

Postbeamter, solvent, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG o. Friedrichsdorf zum 01.02./01.03.22. Bitte ohne Möblierungsklausel, Altbau wäre perfekt.
Tel. 0174/5891930

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, mit ca. 3-12 km Rad-/Fußweg nach Bad Homburg, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, bis Ende Februar gesucht.
Tel. 07551/9471934

Mann mit Partnerin („Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei...“ Sie kennen das). Wir suchen 3-Zimmer-Wohnung möglichst im Erdgeschoss, in/bei Bad Homburg. Zeitpunkt: bald, flexibel, jedoch ungeduldig. Mehr, als 750,- € warm geht nicht (woher denn?) – Anstand und Haltung schon. Lassen Sie uns reden. Wir freuen uns darauf.
Tel. 0178/6843004

Wir, meine Frau und ich, Rentner, Langzeitmieter, solvent, NR, suchen Wohnung, DHH oder kleines Häuschen für sofort oder bald zur Miete.
Tel. 06007/2986 – jederzeit

Wo, 2-3 Zi; HG, ab 01.03.22, für 1 Pers. mit Hund, EG muss, gr. Keller, Balkon oder Gartenzugang, am Park oder Feldrandlage.
Tel. 01520/4124369

Suche 2 - 3 ZW in Kelkheim Stadtgebiet mit Einbauküche, Waschmaschinenanschluss und Autoabstellplatz bis spätestens 31.05.22
Tel. 0152/51037632

Ich suche für mich und meinen kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus
Tel. 0179/1411775

Akademiker Rentner-Ehepaar sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigen Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: + 49(0)172/6966975

VERMIETUNG

Rentner-Ehepaar sucht Mieterin für 1ZW, Küche, Bad, Balkon. Teilmöbliert, PKW-Stellplatz in ihrem Einf.-Haus, Oberursel Eichwäldchen, Miete 275,- € + NK + Kautions, ab 01.04.22 oder später, Wohnung umfasst gesamtes Dachgeschoss. Chiffre OW 0401

Ruhige, helle DGW, 2 Zim., 58 m², EFH, EBK, DBad, Kam.of., Loggia, Keller, Wa+Trockn., KM 790,- € inkl. Stellpl., NK 150,- €, 2 MM K, ideal f. 1 Pers., NR, nahe S-Bahn, EKZ, ab Feb. Friedrichsdorf. Tel. 0171/3314140

Königstein Nachmieter für ruhige 2 Zi.-Whg. ca. 75 m², 1. Stock, Balkon, neu renoviert, EBK, Laminat, Aufzug, Bad, Toilette sep., Schwimmbad, Sauna, WM 930,- €
Tel. 0174/2053299

Möbl. Zimmer in Frauen-WG für Studentin /Azubi in Oberursel frei ab sofort. Warmmiete 340,- €. Tel. 0157/57992479

Vermiete schönen hellen Raum. Ideal für Kurse, Seminare, Vorträge, Besprechungen etc. Std.- od. tagesweise. Mehr Info unter
Tel. 06174/9969788
od. 0173/6577205

Bad Homburg, Louisenstr., histor. Maisonettewohnung, ca. 110 m², 4 Zi., 1 Tgl.-Bad, 1 Toilettenanl., Whn.-Kü., mit Balkon, frei ab 01.03.2022 priv. zu vermieten. Kaltm. 1.350,- €, NK 300,- €
Tel. 0171/2233239

Wohnen wo andere Urlaub machen: In Königstein! Sehr schöne 2 Zi.-Whg. mit direktem Burgblick, großem Balkon, 88 m², Tageslicht-Bad, Dusche, Gäste-WC, moderne EBK, Waschmaschine u. Trockner, Fußbodenheizung, Parkett, Aufzug, Garage, in angenehmer kleiner WE ab sofort provisionsfrei zu vermieten.
Tel. 0152/02078073

3,5 Z, ca. 130m², Liederbach, 2 Bäder, Küche, Balkon, Waschküche, Abstellraum, 1. OG, Etagenwohnung sehr schöner Blick, KM 1300,- € + NK 260,- € + KT, ab 18.00 Uhr
Tel. 0179/6901769

Wohnung Kelkheim-Münster. Nähe Bahnhof, 105 m², 3 Zimmer, 2 Bäder, Küche, Abstellraum, Mini Logia, Miete 1000,- € + Umlagen + Kautions + Garage. Tel. +49(0)175/9855712

Helle 2-Zimmer-Wohnung in Kelkheim-Hornau in gepflegtem 6-Fam.-Haus, Tageslichtbad m. Badewanne Balkon, Parkett und Fliesen, 64 m², ab 1.2.22, 640,- € KM + 40,- € Stellplatz + BK + Kautions
Tel. 06195/9698048

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

D-Sprachförd., Nachhilfe, individ. Lernbegl., Probestd., Referenz, preisw. v. Priv. als Coronabonus, Obu, HG, FFM.
Tel. 0151/70152087 (18-22.30 Uhr)

Dein Lerncoaching für das erfolgreiche 2. Schulhalbjahr. Prüfungen meistern ohne Angst, Zeit-/Leistungsdruck. info@jessica-selten.de

Wir suchen Nachhilfe in Engl., Mathe, Deutsch von Schüler/in o. Student/in für 13 J. Realschüler, 7. Kl., 3 - 4 x die Woche, nachmittags, in Kronberg. Tel. 0176/64765764

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht kräftige, sorgsame Hilfe für Pflege und Haushalt. 2-3 x pro Woche, werktags von 6:00 - 10:00 Uhr oder samstags von 8:00 - 12:00 Uhr auf 450-€-Basis oder Teilzeit. job15oberursel@gmx.de

Haushaltshilfe für leichte Hausarbeitsarbeiten (Putzhilfe vorhanden). Wir sind ein gut organisierter Haushalt mit zwei Vollzeit arbeitenden Eltern. Wir benötigen jemanden, der weiterhin den Haushalt organisiert (Einkäufe tätigen, Aufräumen) und die Kinder von und zu Sportaktivitäten bringt (zweimal in der Woche). Nichtraucher und eigenes Auto gewünscht, Fahrtkosten werden anteilig erstattet.
Tel. 0177/5554009

Minijob für Schüler/Studenten als Mentor im Bereich Nachhilfe & Lerncoaching inkl. Persönlichkeitsentwicklung.
bewerbung@jessica-selten.de

TV Bommersheim: Auftakt bei der TG Naurod

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg starten am Samstag um 19.30 Uhr bei den Biedenkopf-Wetter-Volleys in Wetter in der Oberliga Hessen in die Aufstiegsrunde. Das Team von Trainerin Margit Paul startet mit zehn Punkten und 11:3 Sätzen nach der regulären Runde als Tabellenführer in diese Aufstiegsrunde. Im Anschluss an die Partie am Samstag folgen für die HTG drei Heimspiele: am 5. Februar gegen den TV Waldgirmes II, am 12. Februar gegen den FSV Bergshausen sowie am 19. Februar gegen die Biedenkopf-Wetter-Volleys. Alle Begegnungen beginnen samstags um 19.30 Uhr im Primo-deus-Park. Die Aufstiegsrunde endet für die HTG am 27. März in Bergshausen.

Fußballkreis Hochtaunus trotzt der Corona-Pandemie

Hochtaunus (gw). Unter dem Thema „Mitgliederentwicklung“ präsentierte Jonas Stehling vom Hessischen Fußballverband im Rahmen der monatlichen Videokonferenz des Kreisfußballausschusses (KFA) Hochtaunus vor Kurzem hochinteressantes Zahlenmaterial. Die Daten und Fakten ergaben, dass der hiesige Fußballkreis seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 vom Mitglieder-schwund deutlich weniger betroffen ist als andere Regionen in Hessen. Referent Jonas Stehling ist zum einen Master-Student im Bereich Sportmanagement in Tübingen, aktiver Schiedsrichter in der Gruppenliga (vor Kurzem auch in Friedrichsdorf aktiv) sowie nicht zuletzt Koordinator für den Bereich „Masterplan Amateurfußball“ beim Hessischen Fußballverband in Frankfurt. Im Rahmen der Zusammenkunft im virtuellen Raum hat Stehling die Ergebnisse seiner empirischen Daten-Erhebungen in den sechs Spielzeiten seit 2015/16 als Power-Point-Präsentation öffentlich gemacht. Wichtigste Erkenntnis: Der Nachwuchsbe-reich hat im Hochtaunus sehr zur Freude von Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher offensichtlich sogar noch von Corona profitiert. Vor allem im Bereich der E-, F- und G-Jugend (Altersklassen U11, U9 und U7) ist im Sechs-Jahresvergleich die Zahl der Erstregistrierungen unerwartet deutlich angestiegen. Als Beleg dient die Zahl der Passanträge bei der G1-Jugend des älteren Bambini-Jahrgangs (in dieser Saison 2015): von 126 (2015/16) über 134 (2019/20) bis aktuell 195 (2021/22). Auch bei der Zahl der gemeldeten Mannschaften in den fünf Altersklassen A-Jugend (U19) bis E-Jugend (U11) liegt der Hochtaunus ganz deutlich über dem Durchschnitt der übrigen 31 Fußballkreise in Hessen. Bei der B-Jugend (U17) kicken in der Region in dieser Runde fast 30 Prozent mehr Teams als in der Saison 2015/16. Nach der Analyse der zugrundeliegenden Daten von mehr als 300 000

Badminton: TSGO bleibt Spitze

Oberursel (gw). Mit einem 7:1-Heimsieg gegen den TV Hofheim V ist Tabellenführer TSG Oberursel in der Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga B optimal in die Rückrunde der Saison 2021/22 gestartet. Nach dem achten Spieltag steht die TSGO mit 13:3 Punkten und 41:23 Spielen an der Tabellenspitze und steuert Aufstiegskurs. In der Besetzung Julian Ingrisch, Oliver Wrede, Moritz Stemmer und Thomas Steinecke sowie Kirsten Lückel und Ann-Kathrin Hintsch hat Oberursel im Derby gegen Hofheim lediglich das erste Herren-Einzel abgegeben. Am Sonntag um 10 Uhr steht die TSGO beim Tabellenzweiten TGS Vorwärts

Auch die Volleyball-Männer des TV Bommersheim starten am Samstag in die Aufstiegsrunde, wobei das erste Spiel um 19.30 Uhr bei der TG Naurod in der Kellerskopfhalle beginnt. Das erste Heimspiel im Rahmen der bis zum 26. März laufenden Aufstiegsrunde bestreitet das TVB-Team von Trainer Patrick Hehl am 6. Februar um 17 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf gegen den VC Ober-Roden. Die Runde verspricht Spannung pur: Vor dem Beginn am Samstag führt der VC Ober-Roden die Tabelle mit acht Punkten und 11:8 Sätzen an, gefolgt vom TV Waldgirmes II (7/10:8), dem TV Bommersheim (7/8:7) und Orplid Darmstadt (6/8:8).

Spielberichten im „fussball.de“ hat Stehling die Erkenntnis gewonnen, dass die Herrenmannschaften mit größeren Kadern arbeiten müssen, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Spieler, die in zehn oder mehr Begegnungen zum Einsatz gekommen sind, gibt es deutlich weniger als vor der Saison 2019/20. Stehling: „Das hat sicherlich auch mit der Corona-Pandemie zu tun.“ Erfreulich: Die Zahl der Schiedsrichter im Hochtaunus hat sich trotz Corona wenig verändert. Aktuell gehören 125 Unparteiische der Vereinigung an, die 2021 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Einen Zuwachs erhofft sich Kreisschiedsrichtero-bmann Erdal Akemlek durch den nächsten Neulingslehrgang, der vom 19. Februar bis zum 10. März 2022 angeboten wird. Ab sofort können sich interessierte Personen ab 14 Jahren im Internet unter www.dfb.org auf dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ anmelden. Weitere interessante Informationen für die Vereinsvertreter hatte HFV-Referent Stehling bezüglich des Förderprogramms „Zurück auf den Platz“, das vom Verband mit 60 000 Euro unterstützt wird, und des „Masterplans 2024“ mit Bonus-System für die Fußballkreise parat. Thorsten Picha, Koordinator für Qualifizierung im KFA Hochtaunus, bereitet derzeit zwei Projekte vor. Zum einen ein „Long-Covid-Training“ zur Behandlung von Langzeitfolgen nach überstandener Corona-Erkrankung und zweitens „Schiedsrichter-Assistent mit Handicap“, um Menschen mit Einschränkungen für den Ballsport zu gewinnen. „Es gibt viele Fußballkreise in Hessen, die sich von euch eine Scheibe abschneiden können“, war Jonas Stehling am Ende der Video-Konferenz voll des Lobes über das Engagement der ehrenamtlichen Verbandsmitarbeiter mit Kreisfußballwart Andreas Bernhardt an der Spitze.

Frankfurt II auf dem Prüfstand. In derselben Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga B wartet Tabellen-Schlusslicht TuS Steinbach hingegen weiter auf den ersten Punktgewinn in dieser Saison, denn am ersten Rückrundenspieltag gab es eine 2:6-Heimniederlage gegen die TGS Vorwärts Frankfurt II. Die TuS ist in der Aufstellung Patrick Thomas, Won-Bae John, Christopher Tacke, Konrad Schäfer und Ralf Horvath sowie Marion Schönherr und Maralouisa Ar-You angetreten. Am kommenden Sonntag treten die Steinbacher um 14 Uhr beim Tabellenfünften TV Hofheim V zum ersten Auswärtsspiel im Kalenderjahr 2022 an.

F- und G-Jugendmannschaften für die Frühjahrsrunde nachzumelden. **Turnen:** Unter strengen Hygiene-Auflagen soll der 42. Landesturntag des Hessischen Turnverbands am Samstag, 5. März, in der Fuldatahalle in Malsfeld stattfinden. Beginn ist um 10 Uhr, wobei die Abstimmung über eine Satzungsänderung sowie Präsidiums-Wahlen auf der Tagesordnung stehen. (gw)



Auch die vier Tore von Julia Noetzel (Nummer 4) können die 23:32-Heimniederlage der TSG Oberursel im Oberligaspiel gegen die HSG Bensheim/Auerbach II nicht verhindern. Foto: gw

TSGO-Damen chancenlos im Bensheimer Angriffswirbel

Oberursel (js). Auch der zweite Anlauf zur Premiere des neuen Trainers Florian Crasnar auf der Bank des Handball-Oberligisten TSG Oberursel wurde von Corona vereitelt. Nach der Spielabsage am vergangenen Wochenende hat es diesmal den Coach selbst erwischt, der nach einem positiven Test zur Isolation gezwungen war und die Niederlage seiner TSGO-Handballdamen nur am Live-Ticker zu Hause verfolgen konnte. Ob er es hätte verhindern können, man mag es bezweifeln nach der erneuten Enttäuschung mit der deftigen Klatsche gegen das Junior-Team des Bundesligisten HSG Bensheim-Auerbach in eigener Halle, in der die Gäste nicht nur mit lautem Getrommel ihrer Fans den Ton angaben. Die junge Mannschaft von der Bergstraße war der TSG Oberursel in allen Belangen überlegen, dominierte die gesamte Partie mit ihrem Tempospiel und konnte sich sogar fünf vergebene Siebenmeter leisten. Der klare 32:23-Erfolg geriet dennoch niemals in Gefahr. Mit Optimismus war Interimstrainerin Nora Brandscheid in die Partie gegangen. Hatte die Mädels beim Warmmachen schon unermüdlich angefeuert, witterte gerade deswegen eine Chance, weil die Gäste die Favoritenrolle hatten, auch ohne ihre zwei Top-Torjägerinnen Nina und Kim Andrea Rädge, die in der Scorer-Liste der Liga weit oben stehen. Ganz oben ist dort Oberursels Routinier Viktoria Heilmann gelistet, auf die auch gegen die ambitionierten „Flames“ Verlass war. Vier Tore aus dem Feld, alle fünf Siebenmeter wie meist stoisch verwandelt, da konnten die jungen Gegnerinnen noch was lernen und Oberursels Torhüterin Alicia Zeiler sich vor allem in der

zweiten Halbzeit mit vielen schönen Paraden gegen die jeweiligen Werferinnen von der Strafwurflinie auszeichnen. Die Rückkehr von Greta Bucher nach USA-Aufenthalt ins Team bereicherte Angriff und Abwehr der TSGO, zu wenig jedoch, in der Gesamtbetrachtung erwies sich weder die Abwehr noch der Angriff als Verbund. Zu viele Lücken im System, oft wusste die eine Hand nicht, was die andere wollte, die technischen und taktischen Fehler summierten sich. Auf sich aufmerksam machen konnten vor den Augen von Ex-Coach Paul Günther die Nachwuchsspielerinnen Julia Noetzel und Klara Schauer. Auf seinen zweiten Nachfolger (Etienne Emmerts Gastspiel auf der Trainerbank währte nur kurz) wartet reichlich Arbeit, um das Projekt Frauenhandball bei der TSG Oberursel zumindest in der Oberliga fortsetzen zu können. Die Meisterrunde ist bei noch ausstehenden vier Spielen kaum noch zu erreichen, auch die Abstiegsrunde könnte zu einer harten Bewährungsprobe für das ungeformte Team werden. Die vielen Talente zu einer Mannschaft mit Selbstvertrauen und Durchschlagskraft zu modellieren, wird Aufgabe von Florian Crasnar in den kommenden Wochen sein. Das nächste Spiel steht am kommenden Sonntag um 18.30 Uhr in Weiterstadt an, das Hinspiel zu Hause hat die TSGO mit 19:23 Toren verloren. TSGO: Alicia Zeiler, Johanna Haack (Tor), Viktoria Heilmann (9/5), Julia Noetzel (4), Klara Schauer (3), Greta Bucher (3), Elise Schumacher (2), Anouk Hipp (1), Berit Mies (1), Adrienn Noemi Zsigmond, Annika Sauer, Carolina Fischer.

Katharina Dreibholz „Vize“ im Tennis-Bezirk Wiesbaden

Hochtaunus (gw). Im „T2 Sports Health Club“ in Wiesbaden-Nordenstadt sind am Wochenende die Hallen-Bezirksmeister des Tennis-Bezirks Wiesbaden im weiblichen Bereich ermittelt worden. Den Bezirkstitel in der Altersklasse U18 hat sich Katharina Kley vom TEVC Kronberg gesichert. Die Hessenligaspielerin aus dem Taunus hat als topgesetzte Favoriten in ihren drei Spielen keinen Satz, sondern lediglich elf Spiele abgeben. Sie geht auch bei den „Hessischen“ mit Ambitionen an den Start. Katharina Dreibholz vom TC Steinbach hat in der Altersklasse U16 das Endspiel erreicht und ist Vizemeisterin geworden. Die insgesamt acht Talente aus Steinbach, Kronberg, Königstein und Usingen, die in den fünf Wettbewerben im Halbfinale gestanden haben, sprechen für die gute Nachwuchsarbeit im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau. Die Ergebnisse der fünf Turniere ab dem Halbfinale: **Juniorinnen U18:** (Halbfinale) Katharina Kley (TEVC Kronberg) – Julia Hillebrand (TC BW Wiesbaden) 6:2, 6:3 und Laura Shelekova (TC BW Wiesbaden) – Mara Beyerle (TC Steinbach) 4:6, 0:6; (Endspiel) Kley – Beyerle 6:2, 6:3; (Spiel um Platz 3) Hillebrand – Shelekova 6:4, 6:3.

Juniorinnen U16: (Halbfinale) Katharina Dreibholz (TC Steinbach) – Lara Schmerr (TC Königstein) 6:0, 6:1 und Rebecca Balan (TC BW Wiesbaden) – Emilia Brune (Usinger THC) 6:3, 6:7, 10:5; (Endspiel) Dreibholz – Balan 4:6, 2:6; (Spiel um Platz 3) Schmerr – Brune 0:6, 1:6. **Juniorinnen U14:** (Halbfinale) Charlotte Braith (TC BW Wiesbaden) – Annabella-Eva Otte (TC BW Wiesbaden) 6:4, 6:3 und Helena Dier (Usinger THC) – Laura von Bremer (TC Schwalbach) 1:6, 0:6; (Endspiel) Braith – von Bremer 0:6, 1:2 (Aufgabe Braith); (Spiel um Platz 3) Otte – Dier 6:2, 4:6, 6:10. **Juniorinnen U12:** (Halbfinale) Charlotte Heinemann (TC Schlagenbad) – Lieselotte Gradhand (TEVC Kronberg) 6:4, 6:2 und Magdalena Ewert (TC BW Wiesbaden) – Sakura Yoshikawa (TC Schwalbach) 1:6, 2:6; (Endspiel) Heinemann – Yoshikawa 6:3, 6:4; (Spiel um Platz 3) Gradhand – Ewert 6:2, 6:4. **Juniorinnen U11:** (Halbfinale) Vivien Gipp (TC Schwalbach) – Lea Sophie Gliedstein (TC GW Idstein) 6:0, 6:0 und Shalana Lucero Oviedo (Wiesbadener THC) – Lara Jäger (TC Königstein) 6:1, 6:4; (Endspiel) Gipp – Luce-ro Oviedo 6:0, 6:4; (Spiel um Platz 3) Gliedstein – Jäger 2:6, 0:6.

Sport in Kürze

Fußball-Testspiele: FSV Friedrichsdorf – SC Hessen Dreieich, FV Stierstadt II – EFC Kronberg (beide So., 14.00), SGK Bad Homburg – SG 08 Praunheim (So., 15.30 Uhr). **Fußball:** Die erste Jugendleiter-Pflichtsitzung im Jahr 2022 findet am nächsten Dienstag, 1. Februar, im Rahmen einer Video-Konferenz statt- Beginn ist um 19 Uhr. Bis zum 31. Januar haben die Vereine noch die Möglichkeit,

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressverzeichnis von Errichtern gelistet und ist für nachweisliche Einbruchschutzleistungen im Bereich der Landespolizei registriert.

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPARK

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 0 61 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62 88 0

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:

Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Den Rasen aus dem Winterschlaf holen

Vertikutieren, nachsäen, düngen: Darauf kommt es bei der Frühjahrspflege an

(djd). Frostige Temperaturen und jede Menge Nässe haben dem Rasen stark zugesetzt. Zu den sichtbaren Spuren der kalten Jahreszeit zählen Moos und verfilzte Bereiche. Umso wichtiger ist es, den grünen Teppich in Frühjahrsstimmung zu versetzen. Der passende Mix an Nährstoffen, die erste Mahd des Jahres und bei Bedarf auch eine Runde mit dem Vertikutierer tragen dazu bei.

Frische Luft für den grünen Teppich

Wenn Bereiche im Gras stark verfilzt sind und sich zwischen dem Moos kaum noch Halme durchsetzen können, empfiehlt sich das Vertikutieren. Zunächst sollten Freizeitgärtner dem Rasen aber die Gelegenheit zu neuem Wachstum geben. Dazu das Ende der Frostperiode abwarten, die



Alles im grünen Bereich: Mit etwas Pflege und dem passenden Nährstoffmix können Freizeitgärtner das Wachstum des Rasens fördern.
Foto: djd/Floragard

Gräser nachwachsen lassen und dann kurz mähen. Beim Vertikutieren selbst ist ein sorgfältiges Arbeiten gefragt. Dazu wird das Grün nacheinander jeweils in Längs- und Querrichtung behandelt. Wichtig ist die richtige Wahl der Schnitttiefe. Bei nur leichten Problemzonen reichen etwa drei Millimeter aus, um den Rasen selbst nicht zu sehr zu schädigen. Bei einem starken Moosbefall können es hingegen fünf Millimeter sein. Wichtig: Zum Schluss den aufgelockerten Rasenfilz gründlich von der Fläche beseitigen. Danach spenden Pflegeprodukte wie Floragard Rasen-Fit neue Energie in Form von Haupt- und Spurennährstoffen. Natürliche Bodenorganismen beleben die Erde und stärken die Widerstandsfähigkeit der Rasenpflanzen gegen äußere Einflüsse. Der enthaltene Humus hilft, Feuchtigkeit besser zu speichern. Die 4-in-1-Pflege ist ebenfalls geeignet, um kahle Bereiche zu füllen und nachzusäen. Tipp: Die Rasensamen schon vorher mit der Spezialerde mischen, ausbringen und danach permanent feucht halten.

Unebenheiten ausgleichen und den Boden auflockern

Bei schweren, lehmigen Böden ist es hilfreich, das Erdreich zusätzlich mit Rasensand anzureichern. Das lüftet und verbessert die Wasserdurchlässigkeit. Auf diese Weise erreicht Regen deutlich tiefere Schichten, was wiederum das Wurzelwachstum anregt und für ein gesundes Grün sorgt. Zudem gleicht der reine Quarzsand



Die Zugabe von Rasensand empfiehlt sich insbesondere bei schweren Böden. Foto: djd/Floragard

Unebenheiten in der Fläche aus. Die Pflegeprodukte sind in Gartencentern, Baumärkten oder unter www.floragard.de erhältlich. Gartenbesitzer finden auf der Website darüber hinaus nützliche Tipps rund um die Rasenpflege. Wichtig: Nach dem Vertikutieren braucht der grüne Teppich seine Zeit, um sich von den Strapazen zu erholen und neu durchzustarten. Daher kann die nächste Runde mit dem Rasenmäher etwas warten. Für die Frühjahrs- und Sommermonate lautet die Empfehlung, lieber öfter, aber dafür nicht zu kurz zu schneiden. Weniger als drei bis vier Zentimeter sollten die Grashalme nie messen.

Reparaturen, Instandhaltungs- und Gartenpflegearbeiten. Zuverlässig, seriös und zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH
Ihr Servicepartner für Wohnung, Haus und Garten
Tel: 06172-9965660
Mail: info@alterschwede.gmbh
Web: www.alterschwede.gmbh

Garten- u. Hausmeister-service A. Juric
Leistungsspektrum:
Kleine Dachdeckerreparaturen
Schweißarbeiten
Isolierung · Gartenservice
Tel.: 0172 4658753
juricantorservice2021@gmail.com

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die Seilbahn ist da Stressbewältigung durch Achtsamkeit



„Kann mir jemand sagen, was mit der Seilbahn am Waldspielplatz Neuhausstraße passiert ist?“ fragte Birgit Rehmer im August im Oberurseler Forum. Mit einer Information der Stadt, dass das Ersatzteil bestellt worden sei und die Bahn repariert werde, sobald es ankommt, verschwand der Beitrag in den Tiefen des Archivs und die Seilbahn auf der Jugendfläche blieb für den Rest des Jahres außer Betrieb. Kurz vor Weihnachten wurde Unmut darüber laut, dass sie immer noch nicht repariert sei. Doch bevor die Stadt nach der Weihnachtspause antworten konnte, haben Mitarbeiter der BSO-Spielplatzkolonne am 5. Januar die Seilbahn repariert. BSO- Betriebsleiter Michael Maag erklärte auf Anfrage: „Die Reparatur war keine große Sache, aber das Ersatzteil hatte über ein halbes Jahr Lieferzeit.“

Text und Foto: gt

Oberursel (ow). Stress kennen alle. Den Wunsch, glücklich und zufrieden zu sein, auch. Doch wie ist es möglich, inmitten der alltäglichen Anforderungen und Belastungen ein erfülltes Leben zu führen, ein Leben, in dem wieder Ruhe und Klarheit zu spüren ist? Der Jahresbeginn ist eine gute Zeit für einen Neubeginn auch von innen. Achtsamkeit ist ein Weg, der den Augenblick wieder kostbar macht und die Menschen in Berührung bringt mit all ihrer Lebendigkeit. Wer mehr dazu erfahren möchte, ist für Mittwoch, 2. Februar, um 19 Uhr in das Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, eingeladen zum ersten Vortragsabend der Säule Dienstleistung von fokus O. in diesem Jahr. Die Achtsamkeitslehrerin und Mediatorin Berta

Gottesdienst für „Sternenkinder“

Oberursel (ow). Ein besonderer Gottesdienst findet am Sonntagabend, 30. Januar, um 19 Uhr in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, statt. „Sternenkinder“ werden Kinder genannt, die im Mutterleib oder kurz nach der Geburt sterben. In dem Begriff stecken die „himmlischen“ Motive des Sterns und der Flügel. Die Kinder sind nun „in den Himmel gekommen“ und bei Gott geborgen. In diesem Gottesdienst will sich die Heilig-Geist-Gemeinde des Themas der „Sternenkinder“ annehmen. Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, ein kleines „Sternenbärchen“ als Seelentröster mit nach Hause zu nehmen. Dieser greifbare Seelentröster soll mit einem „Sternenkind“ verbinden. Auch wer am Gottesdienst nicht teilnehmen kann, darf sich ein „Sternenbärchen“ im Gemeindehaus mitnehmen.

Franziska Tisowsky gibt einen Einblick, was Achtsamkeit ganz konkret bedeutet und wie sie im Alltag gelebt werden kann. Sie stellt ein Programm zur Stressbewältigung „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR) vor, das von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn in den 1970er-Jahren entwickelt wurde. Es findet weltweit erfolgreiche Anwendung im Gesundheitsbereich, in pädagogischen und sozialen Einrichtungen sowie Unternehmen. Die Besucher haben an diesem Abend auch die Gelegenheit, selbst kleine Achtsamkeitsübungen durchzuführen, sich über die Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es gilt 2G+, die Personenzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de.

Auf Spritztour ohne Führerschein

Oberursel (ow). Der Zeuge fühlte sich wie mitten in einem Krimi. Am Sonntag gegen 10 Uhr wurde ein Fahrzeug von fünf Polizisten in zwei Streifenwagen an der Ampel Dornbachstraße/Im Heidegraben angehalten. Ein Jugendlicher musste aussteigen und wurde von zwei Polizisten mit Abstand auf dem Vorplatz der Heilig-Geist-Kirche bewacht, während die anderen drei das Auto durchsuchten und Gegenstände aus dem Auto entfernten. Es war das Ende einer Spritztour von fünf Teenagern, die ohne Führerschein mit Papas Auto unterwegs waren und ein anderes Fahrzeug gerammt hatten. Als die Polizei eintraf, liefen vier der Kumpels weg, der fünfte wurde mit aufs Revier genommen. Dort konnten seine Eltern ihn abholen. Gegen ihn und drei seiner Freunde wird wegen Fahrens ohne Führerschein und Fahrerflucht ermittelt.

Warten auf Genehmigung

Oberursel (ow). Auf Anfrage hat die Pressestelle von Aldi nun bestätigt, dass eine Filiale im Dornbach-Zentrum eröffnet werden soll. „Aktuell liegt noch keine Baugenehmigung vor, wir gehen aktuell jedoch von einer Eröffnung im zweiten Halbjahr 2022 aus. Die Verkaufsfläche soll 920 Quadratmeter umfassen“, teilt Aldi weiter mit. Es sei geplant, „die Stellplätze von Rewe zu übernehmen und darüber hinaus einen neuen, komfortablen Aufzug zu installieren, damit unsere Filiale von der Tiefgarage aus besser erreichbar ist“.

Geschäftsleben

Ein langjähriger Marktbeschicker verlässt den Oberurseler Wochenmarkt: **Günter Betz** wird seinen Standplatz auf dem Epinay-Platz direkt am Café Heller zum 31. Januar aufgeben. Sein Nachfolger wird **Abbas Safaei** mit „Die Obstkiste am Markt GmbH“ aus Frankfurt. Er übernimmt zum 2. Februar 2022 den kompletten Stand von Günter Betz und auch das Personal. Seit über 34 Jahren liefert Abbas Safaei frisches Obst und Gemüse an Großbanken, Restaurants, Gemüsemärkte und in den Einzelhandel. Er ist auch auf den Wochenmärkten in Wetzlar, Wiesbaden und Herborn vertreten. Sein Produktangebot besteht unter anderem aus Steinobst, Kartoffeln, Gemüse, Pilzen und exotischen Früchten. Mit dem Betrieb Betz verliert der Oberurseler Markt einen alteingesessenen Marktbeschicker. Bereits 1948 hat Karl Betz den ersten Standplatz auf dem Oberurseler Wochenmarkt eröffnet, 1968 folgte Helmut Betz und seit 1995 Günter Betz. Verkauft wird seitdem Obst und Gemüse aus eigenem Anbau. Günter Betz selbst ist schon 50 Jahre – seit seinem 15. Lebensjahr – als Verkäufer auf dem Oberurseler Wochenmarkt tätig.

STELLENMARKT

Wir sorgen für Gesundheit...

...auch außerhalb der Sprechstunden der Arztpraxen.

Als Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) stellen wir die Versorgung für medizinische Fälle sicher, deren Behandlung kurzfristig erforderlich ist.

MITARBEIT IM ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

BAD HOMBURG

VOLLZEIT / TEILZEIT / MINIJOB

DAS SIND IHRE AUFGABEN

- Sie stellen den reibungslosen Ablauf - auch hinsichtlich Hygiene und Ordnung - in der Zentrale sicher.
- Sie koordinieren die Patientenaufnahme und assistieren dem diensthabenden Arzt bei der Behandlung

DAS BRINGEN SIE MIT

- Sie suchen eine spannende Aufgabe mit flexiblen Arbeitszeiten abends, am Wochenende und an Feiertagen?
- Sie sind ein Organisationstalent und eine kommunikative und motivierende Persönlichkeit?

DAS BIETEN WIR IHNEN

- eine strukturierte Einarbeitung und eine langfristige Dienstplanung, die Sie aktiv mitgestalten können
- eine faire Vergütung inkl. Lohnfortzahlung und Urlaubsanspruch

KLINGT DAS INTERESSANT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bewerben Sie sich bequem online über unsere Jobbörse. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Jetzt bewerben! [Unter www.kvhessen.de/karriere/](http://www.kvhessen.de/karriere/)

Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Luise Weinem - 069 24741-6942 - Europa-Allee 90 - 60486 Frankfurt - www.kvhessen.de

Social Business Women e.V.

sucht für seine Geschäftsstelle in Königstein zum 1. März 2022 eine tatkräftige

Verstärkung

für das Office-Management (w/m/d)

- 20 Wochenstunden
- Flexible Arbeitszeit zwischen 10.00 und 17.00 Uhr
- Vergütung 1.400,- € brutto monatlich
- Details und Anforderungsprofil unter: www.social-business-women.com/aktuelles/

Ausführliche Bewerbungen bitte an: elif.kahnert@social-business-women.com

Suchen

Sie auch eine/n

Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir eine/n

MFA oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 30 Std.)

Erfahrung in der Pneumologie ist nicht zwingend erforderlich. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und spannende Tätigkeit in einem netten und aufgeschlossenem Team. Übertarifliche Bezahlung. Ausführliche Einarbeitung in alle technischen Untersuchungen und in den administrativen Bereich ist für uns selbstverständlich. Der Erwerb des Röntgenscheins ist möglich.

Bewerbung gerne per E-Mail. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.pneumoportal.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, das Team der Praxis

DR. MED. HENRIK BURKARD

Facharzt für Innere Medizin
Lungen- und Bronchialheilkunde
Allergologie

www.pneumoportal.de

Holzwegpassage 2a
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 88 77 66
E-Mail: info@pneumoportal.de

STELLENMARKT

GERSCHON

VERPACKUNGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in
Auftragsabwicklung (m/w/d)

Gerschon ist ein Großhandel für Verpackungen im Kosmetik- und Pharmabereich. Wenn Sie Freude am Kontakt mit Kunden und Dienstleistungen haben, dann finden Sie in unserem Team eine abwechslungsreiche Aufgabe. Eine kaufmännische Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation sind ebenso Voraussetzung wie der sichere Umgang mit den Office-Programme und Erfahrung mit Warenwirtschaftssystemen. Sie beherrschen Deutsch in Wort und Schrift und verfügen über Englischkenntnisse; die Stelle ist ab 25 Stunden ausgeschrieben.

Sie beherrschen Deutsch in Wort und Schrift und verfügen über Englischkenntnisse; die Stelle ist ab 25 Stunden ausgeschrieben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an evelyn.joppen@gerschon.de

Gerschon GmbH · In der Schneithohl 16 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Kraftfahrer

für den Umzugsverkehr gesucht – Festanstellung

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse C, Kennziffer 95
- Fahrpraxis mit Wechselkofferzug

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an: Thorsten.Meurer@donath.de

Oder per Post an:
DONATH GmbH & Co. KG
Zu Hd. Herrn Meurer
Wiesbadener Straße 239
61462 Königstein/Ts.
www.donath.de



Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht

PRAKTIKANT/IN U. WERKSTUDENT/IN (m/w/d)
Fachrichtungen:

➤ **Kommunikationstechnik, Informatik o. vglb.**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/171 71-10



Wir suchen Dich!

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, hast Freude am Arbeiten in der Natur und im Umgang mit Menschen & Tieren? Dann könnte Dich das interessieren!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Zwei Garten-/ Landschaftsbauer/in (m/w/d)

Tierpfleger/in (m/w/d)

Zwei Allrounder (m/w/d)

Alle Informationen findest Du unter www.lochmuehle.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. C. Gombert / J. Schulz

Wir suchen ab sofort ein/e **MFA (m/w/d)** in Teilzeit oder Vollzeit.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem freundlichen Team.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Praxis Gombert/Schulz, Kirdorfer Str. 73, 61350 Bad Homburg
oder per Mail an: schulz@praxiskirdorf.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Vertriebler (m/w/d)
Innendienst IT
BullMan GmbH Falkenstein
Bewerbung an
bstraub@bullman.de

Bürokräfte (m/w/d)
auf Minijob-Basis für die Organisation des Kronberger Büros bzw. der Kanzlei ab sofort gesucht.
Zuschriften bitte per E-Mail kanzlei@testatreu.com oder unter Telefon **06173-99513-0**





Gesundheits- und Krankenpfleger oder Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Einsatzorte Bad Soden Hofheim	Arbeitszeit Vollzeit Teilzeit	Eintrittsdatum nach Vereinbarung
--	--	--

Nicht irgendein Job.
Im Einsatz für Patienten neue berufliche Herausforderungen annehmen.

Ihre Aufgaben bei uns

Sie betreuen nach umfassender Einarbeitung (drei Monate, 1:1 Begleitung) unsere Patienten in allen Phasen ihrer Dialysebehandlung. Ihre Aufgaben reichen dabei von der Vorbereitung des Behandlungsplatzes über die Punktion bis zur Dokumentation der erreichten Werte. Ferner übernehmen Sie wichtige administrative Tätigkeiten wie Systempflege und das Vorbereiten des Dialyseregimes. Sie stimmen sich mit den behandelnden Ärzten zu Verlauf oder Anpassungen der Behandlung ab.

Darum passen Sie zu uns

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Medizinische Fachangestellte (m/w/d).
- Sie besitzen bereits Dialyseerfahrung oder freuen sich auf unser Weiterbildungsangebot.
- Sie möchten Ihre Kompetenzen und Ihr Fachwissen erweitern.
- Sie möchten eine geregelte Arbeitswoche ohne Sonntags- oder Nachtdienste (Teil- oder Vollzeit).
- Sie arbeiten patientenorientiert, gewissenhaft und gerne im Team.

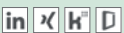
Unser Angebot für Sie

- Attraktive Vergütung mit 13. Monatsgehalt sowie zusätzlicher variabler Komponente.
- Sie erhalten Weihnachtsgeld und eine Erstattung des entgangenen Weihnachtsgeldes.
- Wir bieten Ihnen eine Fahrtkostenunterstützung sowie freie Mitarbeiterparkplätze.
- Strukturierte Einarbeitung in 1:1 Betreuung von Anfang an.
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Nutzen Sie eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, u. a. durch unser eigenes KFH-Bildungszentrum.
- Die weiteren Angebote für Sie erörtern wir gerne in einem persönlichen Gespräch.
- Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

Ihr Ansprechpartner
Herr Jens Peter Matzack
Telefon 06196/95057 -0
E-Mail bewerbung.bad-soden@kfh-dialyse.de



KFH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.
KFH-Nierenzentrum
Kronberger Str. 36 B
65812 Bad Soden

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: jobs.kfh.de 



Frühaufsteher für
Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf
gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellere exemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 - 75770 oder info@zv-gmbh.de





DU BIST UNSER PLUS! 

Du bist **zuverlässig, freundlich** und ein **Organisations-talent**? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir arbeiten in einem familiären Team, in dem man sich schnell gut aufgehoben fühlt. Unser Team vom Service Innendienst sucht Dich als

Disponent (w/m/d)

Deine Aufgaben

- Garantieabwicklung
- Teiledisponierung
- Termin- und Personalkoordinierung
- Erstellung von Angeboten

Wenn Du auch noch **motiviert** bist und **Spaß an Technik** hast, dann sende Deine Bewerbung per E-Mail an christine.mueller@domnick-mueller.de. Wir freuen uns von Dir zu hören!

Domnick · Müller GmbH + Co. KG
Max-Planck-Straße 11
61381 Friedrichsdorf





Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Bionic Medizintechnik GmbH ist ein internationales Unternehmen mit Schwerpunkt in der Dialyse, Onkologie und Transfusion. Unsere Produkte sind in diesem Bereich marktführend.

Wir suchen in **Teilzeit** eine*n Mitarbeiter*in für den

Einkauf

Ihre Aufgaben

- Disposition von Handelswaren aus dem asiatischen Beschaffungsmarkt und Europa
- Durchführung einer optimalen Beschaffungsplanung sowie Erstellung von Forecasts und Absatzanalysen
- Überwachung von Einkaufspreisen, Liefermengen sowie -terminen
- Stammdatenpflege in dem firmeneigenen Warenwirtschaftssystem
- Kalkulation von Verkaufs- und Produktionskosten
- Verhandlungen mit Spediteuren und Dienstleistern sowie enge Zusammenarbeit mit internen Abteilungen

Ihr Profil

Sie verfügen über eine solide kaufmännische Ausbildung z.B. als Industrie-, Büro-, Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau und haben schon einige Jahre Berufserfahrung im Einkauf und in der Disposition gesammelt. Sie kennen die Gesetzmäßigkeiten der internationalen Handelswege und können sich in Ihren Entscheidungen gut darauf einstellen. Die Arbeit mit einem ERP System und Excel sind Ihnen geläufig. Sie sprechen gut Englisch, sind eine flexible, kommunikative Persönlichkeit und es macht Ihnen Freude, sich in einer mittelständischen Struktur einzubringen und etwas zu bewegen. Erfahrungen in der Medizintechnik sind wünschenswert, jedoch für diese Position nicht zwingend erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung sowie Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an: Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21, D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760, jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

27. 1. – 2. 2. 2022

SPENCER

Do., Mo. + Mi. 20.15 Uhr,
Fr. – So. 17.30 + 20.15 Uhr,
Di. 20.15 Uhr (Originalfassung)

Lauras Stern

Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

POWER 7.1

06173/ 7 93 85

Ausgefallenes Neujahrskonzert wird zum Frühlingskonzert

Oberursel (ow). Obwohl das Neujahrskonzert im Januar abgesagt werden musste wollte der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) keine komplette Streichung hinnehmen, und so wurde das Neujahrskonzert ins Frühjahr verschoben. Das Neujahrskonzert findet nun als Frühlingskonzert am Sonntag, 24. April, um 11 Uhr in der Stadthalle statt. KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George freut sich, das Neujahrskonzert nun als Frühlingskonzert anbieten und damit „kurz nach Ostern ein kulturelles Highlight“ setzen zu können. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Sie können zurückerstattet werden, wenn der neue Termin nicht passen sollte. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt wird beim

Hula Hoop-Fitness-Kurs bei der Volkshochschule

Oberursel (ow). Der Kult der 50er-Jahre hat auch heute seine „beschwingende“ Wirkung nicht verloren, wovon Erwachsene und Teens ab 14 Jahren sich am Samstag, 5. Februar, überzeugen können. Gestartet wird der Hula-Hoop-Fitnessworkshop der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus mit dem einfachen hoo-pen, dem Basic des Hula Hoops. Kontinuierliche Steigerungen verwandeln das Ganze in eine beeindruckende Choreografie. Doch das Sportprogramm mit dem Reifen bringt auch gesundheitliche Vorteile. Es stärkt die Körpermitte, trainiert den Beckenboden und kann bei Rückenschmerzen helfen. Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Der Fitnessworkshop findet von 13 bis 14.30 Uhr unter 3-G-Regelung in der Turnhalle der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, statt. Es empfiehlt sich, ein Getränk mitzubringen und nicht zu weit sitzende Kleidung zu tragen. Gerne darf der eigene Hoop mitgebracht werden. Die Gebühr von 36 Euro beinhaltet die Teilnahme eines Erwachsenen und eines Kindes. Anmeldung und Beratung unter Telefon 06171-58480, in der Füllerstraße 1 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Frühlingskonzert fortgeführt. Gesangliche Unterstützung erhält das Orchester durch die Sopranistin Christiane Linke und dem Tenor Agustin Sanchez. Da bereits über 500 Karten verkauft sind, bleibt der weitere Vorverkauf zunächst geschlossen, da noch nicht abzuschätzen ist, wie die Abstands- und Hygieneregeln zu diesem Zeitpunkt aussehen werden und eine Überlegung der Veranstaltungsfläche vermieden werden soll. „Sollte sich die Gesamtsituation so positiv verändern, dass mehr Besucher als die bisher verkaufte Karten Einlass in der Stadthalle finden können, werden wir selbstverständlich den weiteren Vorverkauf wieder öffnen“, so Udo Keidel-George. Klar sei jedoch jetzt schon, dass die Veranstaltung als 2-G-Veranstaltung durchgeführt werden wird.



Das Streicherprojekt 2019 der Musikschule war ein großer Erfolg. Jetzt kommt das neue Projekt 2022. Foto: Musikschule Oberursel

Streichorchester der Musikschule

Oberursel (ow). In diesem Jahr startet die Musikschule ein Orchester-Projekt für fortgeschrittene Streicher: die „Junge Taunus Philharmonie Oberursel“ unter der Leitung von Daniel Görlich. Auch wer nicht an der Musikschule Oberursel Unterricht hat, kann teilnehmen, Gäste sind willkommen. Das Orchester wird ein umfangreiches Programm erarbeiten: das Concerto d-moll für zwei Geigen, Cello und Streicher von Antonio Vivaldi, zwei Sätze aus der Serenade für Streicher von Norman Leyden und als „Zugabe“ den berühmten Libertango von Astor Piazzolla. Die Musikschule hat zudem Gastdozenten zu den Proben eingeladen. Als Stimmprobenleiter wirken Almut Frenzel-Riehl, Violine, vom Orchester der Oper Frankfurt, Hiltrud Hampe, Bratsche, Dozentin an Dr. Hoch’s Konservatorium, sowie Kaamel Salah-Eldin, Violoncello, ebenfalls vom Orchester der Oper Frankfurt, mit. Das Projekt wartet au-

ßerdem mit zwei Besonderheiten auf. Zum einen werden die tiefen Streicher zusätzlich mit dem Concerto „Le Phénix“ von Michel Corrette ganz ohne Geigen die Bühne für sich allein beanspruchen. Zum anderen können interessierte Geigenspieler für dieses Projekt auch einmal auf die Bratsche umsteigen und dieses für das Orchesterspiel besonders wichtige Instrument kennenlernen. Die Musikschule stellt Leihinstrumente zur Verfügung. Anmeldeschluss für das Projekt ist der 15. Februar. Alle Teilnehmer müssen sich am 12. März durch ein kleines Probevorspiel qualifizieren. Weitere Proben sind für Mai und Juni geplant. Das Projekt wird in einem großen Konzert in der Stadthalle am 12. Juni gipfeln. Die Projekt-Teilnahme-Gebühr beträgt 39 Euro für Schüler der Musikschule Oberursel, 49 Euro für Gäste. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.musikschule-oberursel.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS
Alte Oper Frankfurt
01. + 02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 – 97,90 €

Jubiläumstour - 35 Jahre
The World Famous Glenn Miller Orchestra
DIRECTED BY WIL SALTEN
Alte Oper Frankfurt
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 – 65,00 €

Münchener Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier
Werke von Rachmaninow und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
22.03.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 95,00 €

Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier
Liebeslieder von Brahms und Schumann
Alte Oper Frankfurt
25.03.2022, 20.00 Uhr 55,00 – 195,00 €

50 Jahre The Beatles LET IT BE
– Jubiläumskonzert und Lesung –
Comedienhaus Hanau Wilhelmsbad
08.04.2022 20,00 – 25,00 €

Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 – 69,90 €

Sister Act
Burgfestspiele Bad Vilbel
13.07. - 04.09.2022 17,00 – 52,00 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 – 84,55 €

Sahne MiXX
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
18.03.2023, 20.00 Uhr 22,00 – 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Frauenfrühstück
Thema: „So wollen wir leben! Packt eure sieben Sachen für die Zukunft“ mit Miriam Küllmer-Vogt
Alte Wache Oberstedten e.V.
05.02.2022, 9.30 Uhr, 15,85 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“
Kurtheater Bad Homburg
21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 – 35,00 €

Ein rätselhafter Schimmer
Die Wilden Zwanziger in einer poetischen Amüsierschau
Robert Nippoldt & Trio Größenwahn
04.02.2022, 20.00 Uhr, 20,00 – 35,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
11.02.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Die Deutschlehrerin nach Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas Kraußmit Regula Grauwiler und Stefan Gubser
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 57,90 €

Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Escape Room
Krimi-Komödie
Kurtheater Bad Homburg
27.04.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022
Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Kurtheater
16.06.2022 36,30 – 70,15 €

Joo Kraus
Jazztrompete
Speicher im Kulturbahnhof
30.09.2022 22,00 – 25,00 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr